

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

# Grenzland Nachrichten



Nr. 46 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 17. November 2022

Kaufpreis: 2 Euro

**Produkt des Monats**  
Neurexan®

Sie sparen **25%**  
nur **€18,98**

Anwendungsgebiete: Sie leiden sich von dem homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände, Nervens: Sie anhaltendes, unklare o. wiederkehrenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthält Lactose. 1. Tabl. + 0,25g 88.  
100 Tabletten. Scat® 6-25-57-

GLOCKEN APOTHEKE  
NETTE APOTHEKE  
VON VERBUNDENEN UND VERBUNDENEN ZUSAMMENGEFÜGT

## Klimaschutzpreise verliehen

Gesamtschule Brüggen-Bracht gewinnt mit ihrem „Umweltwettbewerb“



Die Gewinner/innen freuen sich über ihre Preise beim diesjährigen Westenergie Klimaschutzpreis.

Foto: Judith Meuter/Westenergie

**Heute mit Ihrer**

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

**Grenzland Nachrichten**

**MEDIENBERATERINNEN**  
Nadja Susko  
Nicole Silin  
Julia Winter  
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112  
Fax 02241 260-139  
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. DRUCK Satz, Druck, Image.  
WEB 24/7 online. FILM Perfekter Drehmoment.

**Brüggen (fjc).** Der Klimaschutzpreis von Westenergie steht auch in diesem Jahr ganz im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Der Preis, den das Energieunternehmen gemeinsam mit den jeweiligen Kommunen verleiht, geht an örtliche Vereine oder Organisationen, die sich beim Thema Klimaschutz besonders

verdient gemacht haben. In Brüggen ehrten Bürgermeister Frank Gellen und Westenergie Kommunalmanager Frithjof Gerstner jetzt die Sieger/innen, die sich über attraktive Preis-gelder in einer Gesamthöhe von 1.000 Euro freuen durften. Den ersten Platz und ein damit verbundenes Preis-geld in Höhe von 500 Euro erhält in diesem Jahr die

Gesamtschule Brüggen-Bracht mit ihrem Umweltwettbewerb. Hierbei hat der Umweltrat der Schule für die Klassen fünf und sechs einen Wettbewerb ins Leben gerufen, bei dem die Schüler/innen Ideen für verschiedene Projekte zum Umweltschutz sammelten und sie durchführten. Platz zwei und 300 Euro erhält der Kindergarten

Lüttelbracht mit dem Projekt „Wie kann man Wasser leiten?“. Über 200 Euro und den dritten Platz freut sich der Gemeindegarten Born mit dem Projekt „Woher kommt das Essen und was hat das mit dem Klima zu tun?“ Die Gewinner/innen des Klimaschutzpreises wurden anhand der Kriterien Wirksamkeit für den Um-

weltschutz, Innovationsgrad, Kreativität, Vorbildwirkung, Nachhaltigkeit und persönlicher Einsatz bestimmt. Gewürdigt wurden Initiativen, die sich in besonderem Maße für den Klima- und Umweltschutz einsetzen. Weitere Infos zum Westenergie Klimaschutzpreis: [www.westenergie.de/klimaschutzpreis](http://www.westenergie.de/klimaschutzpreis)



# Scheck für Afrika-Projekt von BAP

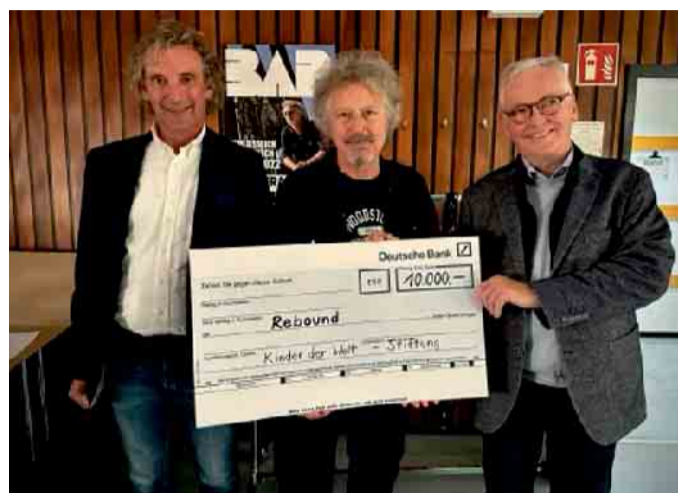
## Kreis Viersener trifft Wolfgang Niedecken vor Konzert

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** Wolfgang Niedecken, Frontmann und musikalischer Kopf von BAP, engagiert sich seit vielen Jahren mit verschiedenen sozialen Projekten in Afrika. Er ist Mitbegründer von „Rebound“, einer Initiative unter dem Dach von „World Vision Deutschland“, die im Kongo unter anderem Hilfsprojekte betreibt, die ehemaligen Kindersoldaten und Kinderprostituierten eine zweite Chance und eine Lebensperspektive geben möchten. Im Vorfeld des Konzertes im Rahmen der aktuellen Tour „Schließlich unendlich 2022“ in der Mitsubishi Electric Halle in Düsseldorf trafen sich Hubertus Tünnerhoff aus Tönisvorst im Kreis Viersen und Michael Weber aus Oberhausen, beide sind Vorstände der „Kinder der Welt“-Stiftung, am letzten Sonntag mit Wolfgang Niedecken zu einer offiziellen Spendenübergabe. **„Kinder der Welt-Stiftung“ hilft Kindern und Jugendlichen** Die „Kinder der Welt-Stiftung“ mit Sitz in Frankfurt fördert unter anderem Maßnahmen, die der Erziehung, Ausbildung und

Verbesserung der Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen in Entwicklungsländern dienen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendhilfe (Jugendfürsorge, Jugendbetreuung und Jugendpflege) finanziell zu fördern und zu unterstützen. Ein Schwerpunkt ist auf die Unterstützung behinderter Kinder und Jugendlicher gerichtet. **Niedecken: „Das Geld können wir gut verwenden“** Tünnerhoff und Weber überreichten im Namen der Stiftung einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Wolfgang Niedecken nahm den Scheck hocheifrig entgegen, den er für die Arbeit von „Rebound“ vor Ort in Afrika ausgesprochen gut gebrauchen kann. Mit dem Geld kann dort viel Gutes getan werden. Niedecken sagte bei der Spendenübergabe: „Ich habe furchtbare Wunden gesehen, verkrüppelte Gliedmaßen und Narben, die man nicht beschreiben kann. Aber was mich verfolgt, sind die gebrochenen Augen dieser jungen Menschen“. Hubertus Tünnerhoff aus dem Kreis Viersen versicherte ihm: „Wir freuen uns sehr, dass wir Ihr starkes

Engagement und die sehr sinnvollen Projekte von Rebound durch unseren Spendenbeitrag unterstützen können.“ Mit dem Projekt Rebound hilft World Vision Deutschland Kindern und Jugendlichen im Osten des Kongo, die durch kriegerische Auseinandersetzungen verletzt und traumatisiert wurden. Mit einer Kombination aus Berufsbildung, Schulungen, Freizeitangeboten und psychosozialer Unterstützung zur Verarbeitung der schlimmen Kriegserlebnisse soll ihnen der Weg in eine eigenverantwortliche Existenz und eine Zukunft mit Perspektive ermöglicht werden. **Berufsausbildung wird ermöglicht** World Vision arbeitet in der Region Butembo im Ostkongo mit einer lokalen Partnerorganisation zusammen. Einige Mädchen wurden aus Bordellen befreit, wo sie gefangen gehalten und mehrfach missbraucht wurden. Die Jungen wurden entführt und mussten sich an Überfällen auf Dörfer beteiligen. World Vision ermöglicht den Jugendlichen Berufsausbildungen in den Bereichen



Scheckübergabe (v.l.n.r.) Michael Weber, Wolfgang Niedecken und Hubertus Tünnerhoff. Foto: Tina Niedecken

Schneiderei, Automechanik, Motorrad-Mechanik, Friseurhandwerk, Schuhmacherei und Schreinerei. Im Jahre 2020 haben 75 Jugendliche eine neunmonatige Berufsausbildung absolviert. Die 46 Mädchen und 29 Jungen erhielten Abschlusszertifikate und „Starter-Kits“ mit Werkzeugen, um sich selbständig machen oder in einem Betrieb angestellt werden zu können. **Traumata verarbeiten** Zudem hilft World Vision durch geschultes Personal bei der Verarbeitung der traumatischen Erfahrungen. Im Jahre 2020 waren unter ihnen 19 ehemalige Kindersoldaten und 25 Mäd-

chen, denen der Ausstieg aus Bordellen ermöglicht wurde. Wolfgang Niedecken von BAP weiß, wie wichtig ein geschütztes Umfeld ist, damit die missbrauchten Mädchen und Jungen wieder lernen, Vertrauen zu fassen und neue Beziehungen aufzubauen. Viele der Auszubildenden sind zu Hause nicht mehr willkommen und werden von der Gemeinschaft diskriminiert. Gemeinsam mit den dort hochangesehenen Dorfältesten kann World Vision die Familien dabei unterstützen, ihre Kinder doch wieder aufzunehmen. 2020 konnten alle 75 Familien der

betreffenden Jugendlichen ermittelt werden. 24 Jungen und Mädchen stießen zunächst in ihren eigenen Familien auf Ablehnung. In diesem Fall unterstützt World Vision die Vereinigung dann gezielt durch Mediationsangebote. Wer von der Familie nicht mehr aufgenommen wird, kann dann in einer Gastfamilie leben.

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Donnerstag, 24. November 2022**  
Annahmeschluss ist am: **21.11.2022 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert: Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**IMPRESSUM**  
GRENZLAND-NACHRICHTEN  
**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**  
RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media  
V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Christoph de Vries  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski  
**ERSCHEINUNG** wöchentlich  
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK  
· Politik  
UBW Christian Wolters  
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath  
Andreas Sonntag  
Bündnis 90 / Die Grünen Nettelal  
Vera Thelen  
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal  
Aline Schniewind-Lipp  
Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.  
**Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien**  
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

# Gründungswoche Niederrhein

## Rüstzeug für die Selbständigkeit vermitteln

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** Noch drei Tage läuft die bundesweite Gründungswoche, an der auch der Niederrhein sich beteiligt. Partner der Gründungswoche sind am Niederrhein mit rund 60 Veranstaltungen insgesamt Mönchengladbach, Krefeld, Kleve, Wesel, der Kreis Viersen und der Rhein-Kreis Neuss. Ein Drittel der Veranstaltungen sind digital geplant, zwei Drittel sind Präsenzveranstaltungen. Ziel der Gründungswoche ist es, potenziellen Gründerinnen

und Gründern Lust auf das Gründen zu machen, ihnen das notwendige Wissen zu vermitteln, eventuelle Hemmschwellen abzubauen und Netzwerke bereit zu stellen. Zahlreiche Akteure in der Region bündeln ihre Kräfte, um Gründungsinteressierten, StartUps sowie Gründern das nötige Rüstzeug für die Selbständigkeit mitzugeben. Wie erfolgreich Gründerinnen sein können, zeigt im Kreis Viersen das Beispiel Diana Eisenblätter, die aus einer Notsituation heraus ein

Unternehmen gründete. Heute ist die vierfache Mutter Inhaberin eines erfolgreichen Senioren-Service in der Kreistadt Viersen mit 60 Mitarbeitern. Ihre Erfolgsgeschichte ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich der Mut lohnt, eigene Geschäftsideen zu verfolgen und auch konsequent umzusetzen, auch wenn sie eingesteht, dass ihr Weg nun wahrlich nicht immer einfach gewesen sei. „Man braucht eine Menge Durchhaltevermögen und muss immer an sich selbst glauben“, bringt die erfolgreiche Unternehmerin es auf den Punkt. In der Gründungswoche reicht die Palette der Veranstaltungen vom Venture Capital bis Cyber Security. Auch Unternehmensnachfolge, Besonderheiten des Gründens durch Frauen, aber auch Steuern, Patent-

anmeldungen oder die richtige Erstellung eines richtigen Businessplanes gehören dazu. Hilfe ist in jedem Fall gewährleistet, weiß auch Existenzgründerin Alina Eynck: „Wer fragt, der bekommt immer Antworten und vor allem Unterstützung.“ Nicht zuletzt dank der Unterstützung des Startercenters NRW hat sich im Kreis Viersen über die Jahre ein gutes Klima für Existenzgründer entwickelt, auch dank der guten Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung und Hochschulen in der Region. Die Gründungswoche ist einer von ganz vielen Servicebausteinen, die Gründerinnen und Gründer auf dem Weg zur Verwirklichung ihrer unternehmerischen Ambitionen kostenfrei nutzen können. Im Kreis Viersen gehörten

bisher Veranstaltungen zu folgenden Themen zur Gründungswoche: „Steuer-ABC für Existenzgründer“, vermittelt von Steuerberater Holger Latzel aus Kempen, sowie „Social Media-Basics für StartUps und Existenzgründerinnen und -gründer“, ein Workshop im Gewächshaus für Jungunternehmer in Viersen. Auch das Seminar „Ignition - Der Innovationsbeschleuniger für StartUps“ im Haus der Wirtschaftsförderung in Viersen gehörte dazu. Das Ignition-Programm unterstützt die Gründerteams bei der Entwicklung ihrer neuen Geschäftsmodelle. Alles in allem geht es bei der Gründungswoche vor allem darum, den potenziellen Gründern Mut zu machen, ihre eigenen Geschäftsmodelle auch wirklich in Angriff zu nehmen.

**KONTAKT**  
**MEDIENBERATERINNEN**  
Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter  
Maria Xanthopoulos  
Fon 02241 260-112  
service@rautenberg.media  
**VERTEILUNG**  
Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de  
**SERVICE** Fon 02241 260-112  
service@rautenberg.media  
**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenberg.media  
**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**  
rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
twitter.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia  
**ZEITUNG**  
grenzland-nachrichten.de/e-paper  
unserort.de/nettetal  
**SHOP**  
rautenberg.media/anzeigen  
**LOKALER GEHT'S NICHT**  
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.  
Mehr unter: [rautenberg.media](http://rautenberg.media)

**Das Wetter am Wochenende**

<b>Freitag</b> 12 / 4 Grad	<b>Samstag</b> 9 / 6 Grad	<b>Sonntag</b> 9 / 6 Grad
----------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

■ ZEITUNG  
■ DRUCK  
■ WEB  
■ FILM

**RAUTENBERG MEDIA**

## Drei Fragen an Stefan Verhasselt

### Über niederrheinische Steigerungen und sein aktuelles Kabarett

Von Jürgen Karsten  
**Grenzland.** Am Freitag, 25. November, gastiert der populäre Hörfunkmoderator und Kabarettist Stefan Verhasselt mit seinem aktuellen Programm „Kabarett 5.0 - Zwischen den Zeilen“ in der Begegnungsstätte Niederkrüchten. Darauf freuen sich seine Fans schon sehr. Im Vorfeld hat er uns folgende Fragen beantwortet:

**Sie sind der Niederrheiner unter den Kabarettisten., Worin unterscheidet sich denn Ihr Programm von anderen aus anderen Landesteilen?**

Wir Niederrheiner haben ja in unserer DNA so Dinge wie „Ne Fünf gerade sein lassen“ zu können. Damit liegen wir diplomatisch ganz weit vorn. Wir sind ja quasi auch die Erfinder von „En Auge zudrücken“ oder „Ne

Faust inne Tasche zu machen“. Weil sonst nix klappt in der Gesellschaft. Deswegen regen wir uns erst gar nicht groß auf über so Themen wie „Gendern um jeden Preis“ oder aktuell „Klebe-Attacken auf Straßen oder an Kunstwerken“. Ich spieße diese und ähnliche Themen kabarettistisch und auf meine niederrheinische Art auf - denn manchmal, und das können wir am Niederrhein - is et ja am Besten, et eben nich alles so ernst zu nehmen, sondern lieber drüber zu lachen.

**Sie machen seit über 15 Jahren Kabarett. Warum haben Sie sich für diese Form der Unterhaltung entschieden?**

Im Kabarett habe ich die Gelegenheit, eben nicht nur „Gag-Hopping“ auf der Bühne zu machen, wie es



Kennt die niederrheinische Seele: Stefan Verhasselt.

Foto: Siegfried Malinowski

von Comedians erwartet wird, also einen Gag nach dem anderen rauszuhauen. In meinen Kabarettprogrammen haben die Zuschauer die schöne Gelegenheit, sich selbst wiederzuerkennen, weil sie sich vielleicht in den kleinen Szenen selbst sehen, oder ihren Partner oder ihre

Partnerin oder einen ihrer Nachbarn. Ein Pressekollege hat das einmal treffend so beschrieben: „Bei Stefan Verhasselt lacht man noch Tage später, weil genauso eine Situation aus dem Programm tatsächlich eingetroffen ist“. Also, ich mache quasi nachhaltiges Programm.

**Wieviel Stefan Verhasselt steckt eigentlich in Ihrem Programm?**

Ziemlich viel. Sie merken schon, im eigenen Erzählen nutze ich die Niederrheinische Steigerung. Die ist mir vor einigen Jahren erstmals aufgefallen. Und da hab ich sie einfach mal so benannt. Denn wir Niederrheiner steigern ja alles Mögliche. Der Urlaub war nicht schön, sondern „super schön“. Die Butter ist bei uns keine Butter, sondern immer die „gute Butter“, selbst wenn sie schon ranzig ist. Und wenn nichts los ist, heißt das in der niederrheinischen Steigerung: „Da war gar nix los“.

**Vielen Dank, wir sind sehr gespannt auf Ihr Programm. Und toi-toi-toi.**

Mehr Beispiele zu Besonderheiten des Niederrheiners gibt es im aktuellen

Programm. Der Eintritt für das Gastspiel in Niederkrüchten kostet 20 Euro. Karten, die aufgrund einer nachgewiesenen Corona-Erkrankung zurückgegeben werden müssen, werden erstattet. Außerdem besteht die Möglichkeit, an der Abendkasse Karten zu kaufen.

Wer das Gastspiel in Niederkrüchten verpasst, hat noch einmal Gelegenheit, Stefan Verhasselt zu lauschen: Das nächste Niederrhein-Gastspiel findet auch wieder im Grenzland statt: am Freitag, 20. Januar 2023, in der Aula der Realschule in Nettetal-Kaldenkirchen. Weitere Infos unter [www.stefan-verhasselt.de](http://www.stefan-verhasselt.de). Sein Podcast heißt: Niederrhein to go: <https://www.stefan-verhasselt.de/mein-podcast/>

## Fördergelder für digitalen Fortschritt

### Das Medikament kommt vom Roboter

Von Jürgen Karsten  
**Grenzland.** Was tun, wenn die räumlichen Kapazitäten einer Apotheke an ihre Grenzen stoßen und der Raum ganz einfach nicht mehr ausreicht und ein Umzug nicht in Frage kommt? Dann kann die Digitalisierung helfen, dachte sich eine Apothekerin aus Grefrath und setzte auf ein digitales Konzept, mit dessen Hilfe man bestehende Räumlichkeiten besser nutzen und die zahlreichen täglichen Warenlieferungen besser bewältigen kann. Kernstück der Umstrukturierung ist ein sogenannter Kommissionier-Automat, der über einen Roboterarm

sofort ausliefert, was im Kundenbereich von Apothekern oder pharmazeutisch-technischen Assistenten bestellt wird. Der Gang zu den Apothekenschränken entfällt damit. Mit dieser Art der Warenwirtschaft ist künftig alles sofort griffbereit, lange Wege entfallen und die Lagerhaltung kann optimiert werden. Der Automat sortiert auch selbständig Medikamente aus, die in Kürze das Verfallsdatum überschreiten würden. Diese technische Neuerung überzeugt, aber ebenso schön ist die Tatsache, dass es auch noch Zuschüsse dafür gibt. Die Apothekerin wandte sich an den

Fördermittelberater der WFG Kreis Viersen. Der fand das richtige Förderprogramm heraus. Es heißt „Mittelstand Innovativ & Digital“ und gehört zum Ressort des NRW-Wirtschaftsministeriums.

Über ein Onlineportal konnte der Antrag auf Fördermittel abgewickelt werden. Der Aufwand hielt sich in Grenzen, das Resultat war überzeugend, denn die Apotheke erhielt einen respektablen Zuschuss für die Anschaffung des Kommissionierautomaten. Den Schritt in die digitale Zukunft hat die Apotheke getan, sicherlich ein gutes Beispiel auch für andere.

## Neuer Kurs im TZN

### Kommunikation strategisch ausrichten

**Grenzland.** (jk-) Die Hochschule Niederrhein bietet in Zusammenarbeit mit dem Technologiezentrum Niederrhein und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen Zertifikatskurse an. Deren Qualitätsmerkmale sind ein hoher Praxisbezug und ein nachhaltiger Lernerfolg. Damit wird eine hochklassige wissenschaftliche Weiterbildung angeboten, von denen die Unternehmen im Kreisgebiet profitieren können.

Schon mal vormerken: Am 16. Februar 2023 beginnt im Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein in Kempen der Zertifikatskurs „Marketing &

Kommunikation“. Dieser Kurs macht deutlich, wie Unternehmen ihre Kommunikationsstrategie ausrichten können. Die Teilnehmer lernen, passende Agenturen auszuwählen und wichtige Instrumente der Marketing-Kommunikation zielbezogen einzusetzen. Der in einem interaktiven Seminarcharakter gehaltene Kurs bietet die Möglichkeit, auf individuelle Frage- und

Problemstellungen der Teilnehmer einzugehen. Gruppenarbeiten, Übungen und Case Studies sowie die Begleitung mit einer Online-Plattform unterstützen den Lernerfolg.

Ansprechpartnerin zu den Zertifikatskursen ist Uta Pricken (TZN) unter Telefon 02152/202921. Anmeldungen ab sofort unter <https://tzniederrhein.de/>

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
 mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

#### BRÜGGEN

**ARAL-Center Brenzel**  
 Kosterstraße 1  
**Bäckerei Lehnen**  
 Hülst 2 und Born 23  
**Kiosk Anke Nachtigäller**  
 Stiegstraße 9  
**Lotto Gabriele Broich**  
 Roermonder Straße 8  
**Lotto Toto Neubert**  
 Königsstraße 19  
**Tankstelle Frank Loeff**  
 Kaldenkirchener Straße 52-54  
**Rewe Stücken OHG**  
 Borner Straße 50-52

#### GREFRATH

**Anstötz GmbH**  
 Wankumer Straße 23  
**Lotto Toto Theisen Marion**  
 Markt 5  
**Tankstelle Kox**  
 Mülhausener Straße 3

#### NETTETAL

**Bäckerei Dückers**  
 Dorfstraße 102  
**Bäckerei Göbbels**  
 Haagstraße 13  
**Edeka-Markt**  
 Johannesstraße 14  
**ELAN-Station Taranis**  
 Dülkener Straße 8  
**GS-Gesundheits-Service GmbH**  
 Sassenfelder-Kirchweg 1  
**GN-Agentur Leuf**  
 Marktstraße 9  
**Jet-Tankstelle Erwig**  
 Kölner Straße 30  
**Lotto Roberto Mauro Cais**  
 Markt 8  
**Lotto Natascha Küppers**  
 Hochstraße 60  
**Lotto Ulrike Theloy**  
 Annastraße 13  
**Lotto Andreas Wersch**  
 Rosental 30-40

#### LOTTO IM KAUFLAND A. WERSCH

Joh.-Cleven-Straße 4  
**Lotto Withofs**  
 Kölner Straße 5a  
**PM-Tankstelle**  
 Geldrische Straße 65a  
**Rewe T. Narzynski OHG**  
 Bahnhofstraße 18  
**Tabak Michael Sachs**  
 Breyeller Straße 22  
**Tankstelle Janssen**  
 Lobbericher Straße 67  
**Tankstelle Waldhausen**  
 Werner-Jaeger-Straße 13a  
**Travel + Deco**  
**Reiseagentur Withofs**  
 Kehrstraße 41

#### NIEDERKRÜCHTEN

**bft + KFZ-Service Jans**  
 Erkelener Straße 21  
**Edeka-Markt Schnitzler**  
 Adam-Houx-Straße 1

#### ESSO TANKSTELLE LOTZE

Mönchengladbacher Straße 1  
**Fotostudio Vinken**  
 Mittelstraße 64  
**Lotto Lenssen**  
 Hauptstraße 74

#### SCHWALMTAL

**Pressewelt Frank Aretz**  
 St.-Michael-Straße 5  
**REWE Stücken OHG**  
 Hauptstraße 38a-40

#### VIERSEN

**Bäckerei Achten**  
 Nettetalter Straße 149  
**REAL**  
 Kanalstraße 51-55  
**Zigarren Ullrich**  
 Dülkener Straße 2

**Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen**

**Grenzland Nachrichten**

für nur **zwei Euro**

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin **rtv**

Der Totensonntag wird auch Ewigkeitssonntag genannt.

# Martinsmarkt ein Riesenerfolg

Bethanien Kinderdorf freute sich über viele Besucher

**Schwalmtal (fjc).** Die Spannung im Bethanien Kinderdorf war schon groß, alle freuten sich riesig darauf, endlich wieder einen Martinsmarkt auszurichten. Wochenlang hatte man gebastelt und vorbereitet. Würde nach zweijähriger Copronapause alles wieder so laufen wie vorher? Die Verantwortlichen und vor allem die kleinen Bewohner

vom Kinderdorf wurden nicht enttäuscht: Die Besucher und Freunde von Bethanien kamen in Scharen! Und auch diese wurden nicht enttäuscht: Für die ganze Familie hielt der Martinsmarkt etwas bereit. An den Aktionsständen konnten die Kinder Kerzenziehen, Schneekugeln basteln, Stockbrot rösten, spielen und toben. Es gab heißen Punsch,

Glühwein und Kakao, Reibekuchen, Grillwürste, Waffeln und Kuchen. Es roch überall verführerisch nach all den Leckereien.

Das Bühnenprogramm bot Lieder und Musik und man konnte viele Bastelarbeiten als Weihnachtsgeschenke besorgen, selbsthergestellt in den Gruppen, dazu Plätzchen, Marmelade, Tannenbaumschmuck, individualisierte Schlüsselanhänger und Honig aus eigener Produktion.

Die bunten Laternen über der Einkaufsallee mit den Holzbuden verbreiteten ihr warmes Licht und aus den Lautsprechern ertönten regionale Martinslieder.

Bei der Tombola gewann auch in diesem Jahr jedes Los. Beim Bücherstand konnte man sich mit Literatur für Jung und Alt eindecken. Die Kinder- und Jugendboutique „WIE NEU“ hatte ebenfalls geöffnet. Die gut erhaltende Secondhand-Kleidung, Spielzeug und



Der Martinsmarkt im Bethanien Kinderdorf zog wieder viele Menschen an.

Fotos: Franz-Josef Cohnen



Selbstgebastelte Geschenkartikel vor der Kulisse des Hauses Cleo fanden reißenden Absatz.

Möbel für Kinder war Ziel vieler Familien. Und auch der „BIGBass“ direkt am Eingang konnte sich über Gäste nicht beklagen. Alles fand in diesem Jahr

unter freiem Himmel statt, um den Viren möglichst keine Chance zu geben. Am Ende des Tages zeigten sich alle hoch zufrieden. Mit einem solchen Erfolg hatte

man nicht gerechnet, und auch das Wetter spielte ganz toll mit, sodass die Menschen noch bis in den Abend hinein durch die Budengasse schlendern konnten.

## Flüchtlingshilfe teilt mit Kunden der Tafel

**Nettetal (hk).** „St. Martin zieht die Zügel an, dass Ross steht still beim armen Mann...“ Wer kennt nicht das alte Martinslied, dass derzeit wieder freudig von den Kindern bei den traditionellen Martinsumzügen gesungen wird. Die Legende um den Hl. Martin beschreibt dann, wie er seinen Mantel teilt, ihn einem Bettler gibt und diesen so vor den Tod rettet. „Mit diesem Gedanken des Teilens, wollen wir den Familien, die gerade das Nötigste zum Leben haben, eine besondere Freude zum Martinsfest bereiten,“ beschreiben Wilfried Niederbroecker und Ralf Schröder vom Förderverein Flüchtlingshilfe Nettetal eine gemeinsame Aktion mit der „Nettetaler Tafel“. So übergaben sie für die gut 500 Haushalte, die Kunden bei der Tafel sind, jeweils einen Weckmann an den 1. und 2. Vorsitzenden der



Bei der Übergabe der Weckmänner waren dabei: (v.l.) Wilfried Niederbroecker, Ralf Schröder, Martin Dellen, Georg Rennen und Bernhard Spaniol. Foto: Koch

Nettetaler Tafel, Georg Rennen und Bernhard Spaniol. Zu diesem besonderen Anlass ließ es sich der Hinsbecker St. Martin (Martin Dellen) nicht nehmen, sich persönlich bei allen Beteiligten zu bedanken. „Wir freuen uns, in dieser Woche an diesen Brauch zu erinnern und den

Menschen eine besondere Freude mit einem frischen Weckmann zu machen,“ so Georg Rennen. Die beiden Hilfsorganisationen bedanken sich auch herzlich bei der Bäckerei Göbbels aus Breyell für die Herstellung der leckeren Weckmänner, die natürlich auch alle eine Pfeife hatten.

## Kinder schmücken Hinsbecker Weihnachtsbaum

**Hinsbeck (hk).** Groß und Klein sind eingeladen, am letzten Freitag vor dem Advent, in diesem Jahr der 25. November, von 16 bis 18 Uhr den vom VVV Hinsbeck auf dem Markt aufgestellten Weihnachtsbaum vor der

Kirche zu schmücken. Die Orga-nisation liegt in den Händen der katholischen Kinderta-gesstätte St. Peter, die auch die aufzuhängenden Schmuckstücke bereitstellt. Für den musikalischen Weihnachts-baum vor der

Musikvereins Cäcilia Hinsbeck, für das leibliche Wohl der Förderverein „Piet“ der Kita St. Peter. Daneben gibt es auch einen kleinen, von den Eltern des Kindergartens gestalteten Basar.

## Kirchenchor lädt zum Adventssingen

**Hinsbeck (hk).** Am 1. Advent, Sonntag, 27. November, wird an der Hinsbecker Landschaftskrippe die biblische Szene „Maria, fürchte dich nicht“ dargestellt. Für diesen Tag laden alle kirchlichen Chöre

und das Flötenquartett um 16 Uhr zum Adventssingen mit Liedern und Musik zum Zuhören und Mitsingen zu dieser Bibelstelle in die Hinsbecker Pfarrkirche St. Peter ein. Im Anschluss an die besinnliche Stunde

besteht für Gäste und Chormitglieder die Möglichkeit zu einer „Begegnung unter dem Turm“. Vielleicht hat der eine oder andere Lust in einem der Chöre mit-zusingen?

## Tauschtag der Briefmarkenfreunde Nettetal

**Nettetal (hk).** Das nächste Vereinstreffen der „Briefmarkenfreunde Nettetal“ mit Tausch von Briefmarken, Ansichtskarten und Belegen sowie mit aktuellen Informationen rund um das Hobby „Briefmarkensammeln“ findet am Donnerstag, 17. November ab 19 Uhr im Vereinslokal „Restaurant Hahnstroat“ in

Nettetal-Breyell (Josefstraße 21) statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.Nettephila.de](http://www.Nettephila.de)



## Infoabend über Patientenverfügung

**Hinsbeck (hk).** Wer regelt unsere Angelegenheiten, wenn wir es selbst nicht mehr können? Zu diesem Themenkomplex veranstaltet die Kol-

pingsfamilie Hinsbeck für alle Mitglieder/innen und interessierte Bürger/innen am Dienstag, 22. November, um 19.30 Uhr im Jugendheim Hinsbeck

einen Informationsabend. Über diese interessanten Themen wird Martin Heen von der Diakonie Düsseldorf referieren. Der Eintritt ist frei.

## St. Martin zog wieder durch Hinsbeck

**Hinsbeck (hk).** „Ich gehe mit meiner Laterne,...“. Das bekannte St. Martinslied nahmen die Hinsbecker Kinder am vergangenen Samstag, nach zweijähriger im kleineren Rahmen absolvierten Martinszügen, wieder wörtlich. Begleitet von vier Kapellen, zwei Gruppen des MV Cäcilia, dem Bundesschützen-spielmannszug „Frisch auf“ sowie der Kapelle „Nur Blech“ aus Nettetel, zogen die Kinder aus den beiden Kindertagesstätten St. Peter und Spatzennest sowie der Grundschule und der Förderschule des Kreises Viersen, Standort Hinsbeck, mit ihren Fackeln hinter dem St. Martin (Martin Dellen) auf seinem Pferd durch die Hinsbecker Straßen. Begleitet und abgesichert wurden sie von zahlreichen Helfern aus dem St. Martinsverein, der Feuerwehr, dem DRK, sowie aus den Kitas und Schulen, ein bestens eingespieltes Team. Erfreulich auch wieder die

Beteiligung durch die Bevölkerung, die mit zahlreichen Fackeln und Lichtern die Straßen und Vorgärten illuminiert hatten und den Umzug am Straßenrand begleiteten. Hierzu gehört auch der „Ausflug“ von St. Martin mit seinem Pferd bis dicht an das DRK-Seniorenzentrum Marienheim, wo man die Bewohner des Hauses beim Singen von Martinsliedern hört.

Erfreulicherweise ist es noch Usus, dass die Kinder in ihren Klassen noch eigene Fackeln herstellen. So kann man auch die Klassen voneinander unterscheiden. Einer der Höhepunkte des Hinsbecker Umzugs sind die Großfackeln, die vor vielen Jahren von Schülern der damaligen Comenius-Schule (heute Förderschule West) hergestellt wurden, und noch heute von deren aktuellen Schülern getragen



Schön illuminiert zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Fackeln durch den Ort.



Bis dicht an die Fenster des Marienheimes führt St. Martin sein Pferd, um die dort singenden Bewohner zu grüßen. Fotos: Koch

werden. Erfreulich auch, dass eine der Großfackeln, die das Feuerwehrgerätehaus darstellt und im Gerätehaus aufbewahrt wird, von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr im diesjährigen Umzug getragen wurde. Mit Kreuzkapelle, Johanneskapelle und Stammenmühle sowie dem Feuerwehr-Gerätehaus werden nun wieder alle

Großfackeln mitgeführt. Schon seit 10 Jahren ist es in Hinsbeck Tradition, dass die Mantelteilungsszene in der Ginkesweide mit dem Bettler (Simon Berten) während des Vorlesens der Martinsgeschichte erfolgt. In dieser Zeit werden selbst die aufgeregten Kinder ruhig, eine fast feierliche Atmosphäre entsteht. Dazu dann das große Martinsfeuer, dass

in Hinsbeck rasenschonend in einer großen Blechwanne erfolgt, und die im Kreis rundum stehenden Kinder und Besucher mit leuchtenden Fackeln, immer wieder ein erhebender Anblick. Ein Highlight war für die Kinder auch wieder das Aufrufen der Klassen und das Herzeigen ihrer Fackeln. Man spürte, wie stolz sie auf ihre Arbeiten waren.

Während für die kleineren Kinder schon vor dem Umzug die Tütenausgabe erfolgte, gab es für die Schul- und Kitakinder wieder abschließend an der Grundschule bzw. in den Kindertagesstätten die beliebte St. Martinstüte, insgesamt wurden 770 Tüten ausgeteilt. Dank der guten Spendenbereitschaft der Bevölkerung waren diese wieder sehr gut gefüllt. Hierzu sagt der St. Martinsverein Hinsbeck allen Spendern auch im Namen der Kinder: Danke.

## Tolle Kolping-Ferienfreizeit in Rheurdt



Eine tolle Woche konnten die Teilnehmer/innen der Kolping-Kinderferienfreizeit in Rheurdt erleben. Fotos: Koch

**Hinsbeck (hk).** Zum siebten Mal führte die Kolpingsfamilie Hinsbeck im Herbst dieses Jahres ihre Kinderferienfreizeit im Eichenkreuzheim in Rheurdt durch. Mit einem Bus und zwei Bullis der Heinrich-Corsten-Schule starteten über 50 Kinder und Betreuer am Sonntagmorgen die Reise. Besonders gut hatte Petrus es in diesem Jahr mit dem Wetter gemeint, denn während der gesamten

Woche strahlte die Sonne mit den Kindern und Jugendlichen um die Wette. Vorab bekam jede/n Teilnehmer/in ein „Kolping Rheurdt“ T-Shirt mit Vornamen geschenkt, dass eine so große Begeisterung hervorrief, dass viele sich nicht mehr von diesem Geschenk trennen wollten. Auch in diesem Jahr hatte sich das Gruppenleiterteam wieder ein besonderes Programm einfallen lassen.

Unter dem Motto „Jahresfeste“ wurde jeder Tag unter ein bestimmtes Jahresereignis gestellt. Der Sonntag stand unter dem Motto „Ostern“, Montag wurde das Oktoberfest gefeiert, Dienstag wartete der St. Martin auf die Kinder, Mittwoch wurde das Weihnachtsfest gefeiert und der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Karnevals. Alle Spiele, Nachtgedanken und Lagerfeuer usw. fanden

unter dem jeweiligen Motto statt. Wie immer wurden zahlreiche Spiele und Attraktionen angeboten, u.a. das Chaosspiel, Stationsspiel, Geländespiele, Kino, Casino, Disco, Lagerfeuer mit Stockbrot und der Besuch eines Bauernhofes mit Käserei in Stenden. Höhepunkt war für alle Kinder die Fahrt ins Toverland, dass wie immer alle begeisterte. Daneben wurden verschiedene Arbeitsgemeinschaften gebildet, z.B. Basteln, Wellness und Sport, sowie, unter der Leitung von Stephan Pasch, die Her-

stellung von Nistkästen für Fledermäuse, die später z.B. an der Hinsbecker Kirche aufgehängt werden sollen. Der gewohnte Wortgottesdienst stand in diesem Jahr unter dem Motto „Freundschaft“. Die hierbei verwendeten Texte, Gebete und Lieder wurden im Vorfeld von den Kindern und Leitern selbständig erarbeitet. Nach der abschließenden, übermütigen Karnevalsdisco am Donnerstagabend, die bis in den späten Abend hinein dauerte, war am nächsten Morgen das große Aufräumen angesagt. Im Namen aller Teilnehmer/innen bedankte sich der Verantwortliche der Ferienfreizeit, Friedhelm Leuf, beim Koch und Hausmeister Uli für das fantastische Essen und seine Hilfsbereitschaft mit einem Geschenk. Ein tosender Applaus der Kinder unterstrich die Aussage. Der Dank der Kinder und Eltern ging auch an die Leitung für die wieder hervorragend organisierte Kolping-Ferienfreizeit. Bei vielen hieß es schon, ob man sich für die nächste Ferienfreizeit vom 1. bis 6. Oktober 2023 anmelden könne. Ein Zeichen dafür, wie gut diese Veranstaltung bei allen ankommt.

## VVV stellt neues Buch über Hinsbeck vor

**Hinsbeck (hk).** Am Dienstag, 29. November stellt der VVV Hinsbeck um 19 Uhr im Restaurant „Secretis“ in Hinsbeck-Schlöf das neue Buch „Gastronomie in Hinsbeck zwischen 1800 und 2000“ vor. Das VVV-Vorstandsmitglied, der Hinsbecker Ortschronist Heinz Koch, hat in jahrelanger Arbeit die

Geschichte der Hinsbecker Schankwirtschaften, Gaststätten, Restaurants, Hotels und Beherbergungsbetriebe recherchiert und fasst seine Ergebnisse in diesem über 300 Seiten starken Werk zusammen. Das Buch reiht sich damit ein in die Serie der Bücher über die Geschichte Hinsbecks, die seit fast 50 Jahren von Franz

Josef Weuthen, Hans Kohnen, Ralf Hendrix und ihm selbst bisher veröffentlicht wurden. Dank zahlreicher Spenden konnte der Preis des Buches auf 15 Euro pro Exemplar gehalten werden und wird an diesem Abend erstmals angeboten. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

## Zahlreiche Waffen bei Durchsuchung sichergestellt



Foto: Polizei Viersen

**Schwalmtal-Ungerath (ots).** Im August diesen Jahres wurde der Polizei eine häusliche Gewalt angezeigt. Im Zuge der Ermittlungen erlangte die Polizei Hinweise darauf, dass der Beschuldigte möglicherweise über mehrere Waffen, darunter Armbrüste, Schlagringe und Messer, verfügen könnte. Nach weiteren Ermittlungen erwirkten die Ermittler bei

der zuständigen Staatsanwaltschaft einen Durchsuchungsbeschluss, der am Mittwochmorgen vollstreckt wurde. Dabei unterstützen Spezialkräfte und ein Diensthund-Team die Viersener Teams. In dem Wohnhaus samt Nebengebäuden stellten die Einsatzkräfte nicht nur mehrere Waffen wie Messer, Wurfsterne und eine Armbrust, sondern auch vier

Fahrräder sicher, die im Fahndungssystem nach Diebstahl ausgeschrieben waren.

Der Beschuldigte, ein 38-jähriger Schwalmtaler, muss sich nun unter anderem wegen Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz sowie wegen des Verdachts des Diebstahls in mehreren Fällen verantworten. Die Ermittlungen dauern an.

## Unfall beim Abbiegen - Rennradfahrer wird leicht verletzt

**Niederkrüchten-Elmpt (ots).** Als eine 64-jährige Autofahrerin aus Brüggen von der Umlandstraße in Elmpt auf die Overhetfelder Straße abbog, kollidierte sie mit einem Rennradfahrer, der auf der Overhetfelder

Straße in Richtung Florianstraße unterwegs war. Gegen 16 Uhr hatte die Brüggenerin an der Einmündung zunächst angehalten und eine Fußgängerin passieren lassen. Als sie sich dann weiter in die Einmündung

vortastete, kam es zu dem Unfall. Der 47-jährige Radfahrer aus Niederkrüchten stürzte durch die Kollision und wurde dabei leicht verletzt. Zur ambulanten Behandlung wurde er in ein Krankenhaus gebracht.

## Verkehrsunfall mit Quad - Fahrer und Beifahrerin schwer verletzt

**Brüggen (ots).** Am 8. November hat es gegen

20.40 Uhr einen schweren Verkehrsunfall auf der Holter Heide in Brüggen gegeben.

Aus bisher ungeklärten Gründen kommt ein 31-jähriger Quad-Fahrer links von der Fahrbahn in einen Grünstreifen ab. Auf Grund dessen verlor der Brüggener die Kontrolle über das Quad und kollidierte mit einem dortigen Pfeiler.

Das Kraftfahrzeug fiel durch diese Kollision zu Seite und der 31-Jährige und seine 31-jährige Sozies fielen vom Fahrzeug gegen

einen Einfahrts-Zaun. Durch den Aufprall wurde der Fahrer lebensgefährlich verletzt in ein Krefelder Krankenhaus gebracht. Die 31-jährige Brüggenerin wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Beide Beteiligten trugen keinen Helm. Auf Grund des Verdachts von Alkohol-, und Drogenmissbrauch wurde eine Blutprobe angeordnet. Nach jetzigem Stand ist der 31-Jährige außer Lebensgefahr. Die Ermittlungen dauern an.

## Erfolgreicher Sondereinsatz gegen den Taschendiebstahl

**Viersen.** Die dunkle Jahreszeit ist auch die Zeit von Martins- und Weihnachtsmärkten. Man trifft sich auf den Märkten, meist in den Innenstädten und erfreut sich an wärmenden Gesprächen und Getränken. Genau an den Orten, an denen Menschen dicht an dicht unterwegs sind, wittern Langfinger ihre Chance. Da heißt es: „Augen auf und Tasche zu!“, damit Taschendiebe keinen Erfolg haben. Am vergangenen Wochenende war die Polizei an beiden Tagen mit mehreren zivilen Teams auf dem Martinsmarkt in Viersen

unterwegs und hatte Taschendiebe im Visier. Wenn man so will, war es ein Erfolg auf der ganzen Linie: Denn es kam zu keinem Taschendiebstahl. Stattdessen erwischten die Einsatzkräfte am Samstag und am Sonntag je einen Ladendieb bei der Tatausführung und nahmen diese vorläufig fest. Weiter fertigten die Teams in drei Fällen Strafanzeigen wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln.

„Augen auf und Tasche zu!“ - Mit diesem Slogan verbinden wir unseren Appell, einfache Dinge zu beherzigen, wenn Sie

einkaufen gehen, mit dem Bus fahren oder auf Märkten unterwegs sind. Denn überall da, wo viele Menschen zusammenkommen und Gedränge herrscht, finden Taschendiebe ihre Opfer. Tragen Sie also Ihre Wertsachen dicht am Körper in Innentaschen, Brustbeutel, Gürteltaschen o.ä. und nehmen Sie nur das mit, was Sie auch wirklich benötigen. Gehen Sie auf Abstand, wenn Unbekannte Ihnen zu nahe kommen.

Weiter Tipps finden Sie hier: [viersen.polizei.nrw/artikel/taschendiebstahl-  
augen-auf-und-tasche-zu-0](https://viersen.polizei.nrw/artikel/taschendiebstahl-augen-auf-und-tasche-zu-0).

## Trickbetrug - Präventionstipps der Polizei

**Nettetal-Kaldenkirchen (ots).** Am Montag, 7.11., hat es gegen 10 Uhr auf der Steyler Straße in Kaldenkirchen einen Trickbetrug gegeben. Eine unbekannte, männliche Person gab sich als Handwerker aus und gelangte unter dem Vorwand, dass er die Abflüsse kontrollieren müsse in das Haus eines 80-Jährigen. Als der vermeintliche Handwerker das Haus dann wieder verließ, fiel dem 80-Jährigen

auf, dass Bargeld im vierstelligen Bereich entwendet worden war. Der Täter ist laut Beschreibung circa 40-50 Jahre alt, 1,80 m groß und hat blonde Haare. Falls Sie Hinweise geben können, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0. Schützen Sie sich vor Trickbetrügern: Lassen Sie keine, Ihnen fremde, Menschen ins Haus. Erwähnen Sie nicht, dass Sie alleine leben und versuchen Sie den Besuch zu

verschieben. Außerdem empfiehlt die Kriminalprävention, keine hohen Geldbeträge im Haus zu lagern. Unter den vielen Rollen der Trickbetrüger ist die des vermeintlichen Handwerkers nur eine mögliche. Auf der Homepage der polizeilichen Kriminalprävention erhalten Sie weitere Informationen und hilfreiche Tipps: [www.polizei-beratung.de/  
themen-und-tipps/betrug/  
haustuerbetrug](https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/haustuerbetrug)

## Festnahme nach erpresserischen Menschenraub - Kripo sucht Zeugen

**Nettetal-Breyell (ots).** Die Frage nach den Hintergründen einer schwerwiegenden Straftat gehen Staatsanwaltschaft und Polizei seit gestern Abend nach. Ein 20-jähriger Nettetaler wurde gestern Abend von drei Männer in ein Auto gezerrt und später verletzt, sie wollten von dem jungen Mann offenbar einen vierstelligen Geldbetrag erpressen. Doch der Reihe nach: Der 20-Jährige war in Breyell auf der Christian-Rötzel-Allee mit einem Roller unterwegs, als er von einem Auto gestoppt wurde. Die zwei Insassen stiegen aus, bedrohten den Mann mit einer Schusswaffe, schlugen ihn und zerrten ihn in das Auto. Die Fahrt ging in Richtung Lobberich, wo

der 20-Jährige bei der Sparkasse Geld abheben sollte. Da der 20-Jährige sich für die Geldforderung zuvor telefonisch auch an einen Verwandten gewandt hatte, dieser daraufhin die Polizei verständigte, waren aber schon zahlreiche Teams der Viersener Polizei in der Lobbericher Innenstadt unterwegs. Auf dem Doerkesplatz konnten drei Tatverdächtige, einer war wahrscheinlich in den Pkw gestiegen, dann mit Unterstützung des kommunalen Ordnungsdienstes festgenommen werden. Im Auto der Tatverdächtigen fanden die Einsatzkräfte unter anderem einen Baseballschläger und eine Schreckschusswaffe. Die Kripo Viersen ermittelt

wegen des Verdachts des erpresserischen Menschenraubs und sucht als Zeugen insbesondere ein älteres Ehepaar und einen Autofahrer, die gestern am späten Nachmittag beobachtet haben könnten, wie der 20-Jährige in Breyell auf der Christian-Rötzel-Allee in den Pkw gezerrt wurde. Dabei handelt es sich um einen schwarzen Audi A5 mit VIE-Kennzeichen. Bei den Beschuldigten handelt es um einen 39-jährigen Niederkrüchterner, um einen 29-jährigen Nettetaler und einen 49-jährigen Mann, ebenfalls aus Nettetal. Gegen alle Beschuldigte ordnete ein Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Untersuchungshaft an.

**Was gesehen oder gehört?**



**Ihr Kontakt zur Polizei:**  
Telefon: 02162-377-0

## Sonntagsklänge: Weihnachten in Europa

**Brüggen (fjc).** In jedem Land gibt es unterschiedliche Arten, Weihnachten zu feiern. So unterschiedlich wie die Bräuche ist auch die Musik, die in den Familien oder beim Gottesdienst dabei gespielt wird. In diesem Programm verzaubert Giedre Šiaulyte mit der keltischen Harfe in stimmungsvoller Atmosphäre und lässt die Vorfreude auf die bevorstehende Weihnachtszeit anwachsen. Mit Stücken aus verschiedenen Ländern Euro-pas - darunter Frankreich, Griechenland, Schottland und die Ukraine - sind abwechslungsreiche und auch unbekannte Klänge zu hören. Natürlich dürfen aber auch für hiesige Ohren geläufige Stücke wie „Stille Nacht“ oder „Es ist ein Ros entsprungen“ nicht fehlen.

Giedre Šiaulyte wurde noch während ihres Studiums als Soloharfenistin im Nationalen Sinfonieorchester des Polnischen Rundfunks verpflichtet (2010-15). Nach einem Auslandssemester am Conservatoire Nationale in Paris schloss sie 2011 ihre Ausbildung am Salzburger Mozarteum (Meisterklasse Prof. Helga Storck) „mit Auszeichnung“ ab. Als Solistin gastierte sie mit renommierten Orchestern in den Konzertsälen von



Giedre Šiaulyte mit der keltischen Harfe tritt am 27. November in der Burg Brüggen auf. Foto: Veranstalter

Kopenhagen, Oslo und Göteborg, in der Kölner Philharmonie, der Londoner Cadogan Hall, dem Brucknerhaus Linz, dem Concertgebouw Amsterdam, auf den Salzburger Festspielen sowie in ihrer Heimat Litauen. Als gefragte Kammermusikpartnerin gilt ihr Interesse der keltischen Harfe, mit der inzwischen vier CDs aufgenommen wurden.

Das zweite Konzert der neuen Reihe „Sonntagsklänge“ findet am Sonntag, 27. November, um 16 Uhr im Kultursaal der Burg Brüggen statt. Eintritt 14 Euro. Veranstalter ist die Burggemeinde Brüggen. Um telefonische Anmeldungen unter Nummer 02163/5701-4711 (Tourist-Info Burg Brüggen) wird gebeten.

## Konzert mit „8erBahn“ in Dilkirath

**Schwalmtal (fjc).** Darf's ein bisschen mehr sein? Klar. Aber diesmal nicht an der Käsetheke. 344 Zentimeter Sopran, 136 Zoll Alt, 154.398 Gramm Tenor und 93 Dezibel Bass = 8erBahn mit feinstem Acappella in 17 Scheiben frisch aus Essen!

Wie kam,s? 201 Jahre Erfahrung in diversen größeren Chören aller Art schrien geradezu nach neuen gesanglichen Herausforderungen.

Bei 8erBahn ist der Name Programm. Auf wildem Kurs durch unterschiedliche Genres nehmen die acht Musik-Verrückten ihr Publikum mit. Mal quietschvergnügt, mal nachdenklich und einfach nur zum Augenschließen und Genießen. Oder doch besser nicht? Bei 8erBahn bewegt sich nicht nur das Zwerchfell, sie versprühen den Charme ihres Repertoires in einer



Die Gruppe „8erBahn“ aus Essen kommt in die Kirche St. Gertrud nach Dilkirath. Foto: Peter Cohnen

Bandbreite zwischen Mimik, Gestik und Ganzkörperbewegung. Eine atemberaubende Klangfahrt, ein vielstimmiger Querschnitt aus „Liebe - Triebe - Heiterkeit“. 8erBahn kommt nach Schwalmtal, genauer in die Kirche St. Gertrud nach Dilkirath. Am 1. Advent-

sonntag, 27. November, um 17 Uhr eröffnen die Sängerinnen und Sänger eine Reihe vorweihnachtlicher Konzerte in den hiesigen Kirchen. Es wird besinnlich, aber nicht nur. Es darf auch geschmunzelt werden! Der Eintritt ist frei, über Spenden freut man sich.

# LOKALES

## Einladung zur Bürgerveranstaltung Gesamtgemeindliches Nahmobilitätskonzept soll erörtert werden

**Schwalmtal (fjc).** die Gemeinde Schwalmtal erarbeitet in Zusammenarbeit mit den beauftragten Planungsbüros derzeit ein gesamtgemeindliches Nahmobilitätskonzept. In diesem Rahmen sollen die Bürgerinnen und Bürger jetzt zu einer Bürgerveranstaltung einladen!

Alle Interessierten können mit den Beteiligten über die bestehenden verkehrlichen Fragestellungen rund um die Themen Fuß-, Rad-, Schulwege- und Kita-Verkehr diskutieren und so die Zukunft des Ortsteils bzw. der direkten Umgebung mitgestalten.

Das Programm für die Bürgerveranstaltung sieht zu Beginn einen Einführungsvortrag durch die beauftragten Ingenieurbüros vor. Neben der Auswertung der Bestandssituation werden die Ergebnisse aus dem

Wegedetektiv vorgestellt, über den die Bürgerinnen und Bürger insgesamt 341 Hinweise zur Verkehrssituation eingebracht haben. Des Weiteren werden die ersten Auswertungen der Befragung in den Schulen und KiTas zum Thema Schul- und KiTa-Wege vorgestellt. Im Anschluss werden die ersten Entwürfe

Waldniel, Markt 20 in Schwalmtal statt. Um die Veranstaltung besser planen zu können, sollten sich alle Interessierten bis zum 27. November per Email über [schwalmtal@igs-ing.de](mailto:schwalmtal@igs-ing.de) anzumelden. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf maximal 100 Personen beschränkt. Das Tragen

**HEGHOLZ** Tel. 021 53/8397  
[www.hegholz.de](http://www.hegholz.de)  
Nettetal-Lobberich  
Möbelschreinerei

des Haupttroutennetze für Fußgänger und Radfahrer präsentiert, bevor eine Diskussion vorgesehen ist. Die Bürgerwerkstatt findet am Mittwoch, 30. November, ab 18.30 Uhr im Großen Bürgersaal des Rathauses

einer FFP2-Maske während der Veranstaltung wird empfohlen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich auch telefonisch an die folgende Telefon-Nummer wenden 0221 / 20 894-17.

## Spuren der Zeit

**Brüggen (fjc).** Den Kultursaal in der Burg Brüggen schmücken derzeit noch Bilder von Johannes Donner. Der 1952 geborene Künstler zeigt Arbeiten in Öl/Mischtechniken auf Leinwand und Holz mit Marmor, Sumpfkalk, Pigmente, Mohnöl, Bronze, Rost, grafische Arbeiten mit verschiedenen Materialien, Radierungen von einer oder mehreren Kupferplatten auf Büttenpapier, Werke auf Seidelbastpapier mit Pigmenten. Unter dem Titel „Spuren der Zeit“ werden die Werke noch bis zum 8. Januar zu sehen sein. Die Öffnungszeiten sind



Arbeiten von Johannes Donner sind noch bis einschließlich 8. Januar im Kultursaal der Burg Brüggen zu sehen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

noch bis Ende Dezember  
Dienstag bis Sonntag: 10 Uhr bis 16 Uhr, im Januar und Februar (Nebensaison)

Dienstag bis Freitag: 10 Uhr bis 14 Uhr, Samstag und Sonntag: 12 Uhr bis 16 Uhr. Montag ist Ruhetag.

## Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

**Schwalmtal (fjc).** Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung lädt die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Handicap in Schwalmtal, Alexandra Vahlhaus, am Samstag, 3. Dezember, um 15 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses (Bürgerhaus)

am Markt in Waldniel ein. Der barrierefreie Zugang ist mittels Aufzug möglich. Es soll sich um ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Keksen handeln, bei dem der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt stehen soll, Sorgen und Hindernisse im Alltag können mitgeteilt

werden. Jeder wird gehört und jede Meinung ist gefragt! Um besser planen zu können wird um Voranmeldung unter: [alexandra.vahlhaus@gemeinde-schwalmtal.de](mailto:alexandra.vahlhaus@gemeinde-schwalmtal.de) oder Telefon 02163-946 201 gebeten.

# Mit einem kräftigen Helau zur 21. Wallfahrt der Karnevalisten

Es hat Tradition in der Karnevalsgesellschaft Fidele Heide : Bevor die Session am 11.11. startet, treffen sich die Fidele Heide an der Spitze des Präsident Marcel Simons und in Begleitung der noch amtierende Stadtprinzessin Silvia Schmidt mit einer großen Truppe in Begleitung der Tanzgarde deren Standarte ein Segen erhalten hat. Sich mit anderen Karnevalisten zur Wallfahrt in Kevelaer zu treffen ist

schon eine Tradition. Für das anstehende Treiben wird sich der Segen geholt. Am Sonntag wurde wieder mit zahlreichen Vereinen Kontakte aufgenommen und es gab einen karnevalistischen Austausch für die kommenden Sessions. Bei der „Wallfahrt der Karnevalisten“ danken sie gemeinsam für die positiven Erlebnisse des vergangenen Jahres und beten vor der Gottesmutter für eine gute kommende Session. Ein



fröhliches Miteinander und bunte Kostüme in den Bankreihen der Marienbasilika machen das etwas besondere dieses Wallfahrtstages aus. Bei schönen sonnigen Wetter zogen die Fidele Heide mit den Anderen Karnevalisten durch die Wallfahrtsstadt unter musikalischer Begleitung zog die Fidele Heide dann zum Bühnenhaus, wo der Abschluss der Wallfahrt der Karnevalisten stattfindet.

## So planen die Nettetaler Werberinge und Verkehrs- und Verschönerungsvereine die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr einzuschalten

Eigentlich ist durch Corona bereits jeder von uns schon an seine Grenzen gestoßen. Doch die momentane Krisensituation macht noch einmal mehr deutlich, was Verzicht und Einschränkungen für uns bedeuten - wir erleben gerade schwierige Zeiten. Umso schwieriger fiel es den Nettetaler Werberingen und VVV's eine Entscheidung bezüglich des Umgangs mit der Weihnachtsbeleuchtung zu treffen. Spenden wir mit der Weihnachtsbeleuchtung das „Licht in der Dunkelheit“ oder setzen wir durch ein Nicht -Leuchten der Weihnachtsbeleuchtung ein

symbolisches Zeichen. Wir wissen, dass es keinesfalls eine ‚richtige‘ Lösung geben kann. Wir denken, dass wir mit einer reduzierten Weihnachtsbeleuchtung auch eine Wohlfühlatmosphäre, ein heimeliges Ambiente in den Nettetaler Innenstädten erzeugen können. Denn dies liegt uns sehr am Herzen. Wichtig ist es uns aber auch, zu verdeutlichen, dass wir den Energieverbrauch reduzieren und einsparen. Somit haben wir uns in Breyell, Lobberich und Kaldenkirchen für einen gemeinsamen Nettetaler ‚Mittelweg‘ entschieden.

**Für Breyell bedeutet es:** Wir werden auch in diesem Jahr mit Unterstützung der Breyeller Messdiener die vorhandene Weihnachtsbeleuchtung aufhängen. Sie besteht ausschließlich aus LED Leuchtmitteln. Wir möchten 30 Prozent Energie einsparen indem wir auf das Leuchten in den Morgenstunden verzichten.  
**Für Lobberich:** Vor drei Jahren haben sich der Lobbericher Werbering und der Verkehrs- und Verschönerungsverein Lobberich Gedanken darüber gemacht, wie die in die Jahre gekommene Weihnachtsbeleuchtung energie-

freundlich abgelöst werden könnte. Insbesondere zum traditionellen Adventsmarkt sollte die Weihnachtsbeleuchtung für ein stimmungsvolles Stadtbild sorgen. Neueste LED - Technik machte es möglich, den Stromverbrauch auf ein Minimum zu senken. So schaffte der Werbering mit Hilfe seiner Mitglieder, dank Sponsoren und des VVV Lobberich über die beiden letzten Jahre eine Vielzahl von Weihnachtssternen an, die jeweils nur einen Verbrauch von je 18 W haben. Zuvor wurde die jährlich gestiftete Großtanne auf dem Alten Markt und

der bunte Tannenbaum im Kreisverkehr „Stern“ An St. Sebastian auf LED - Technik umgestellt. So beliefen sich die Energiekosten durch die neue Technik für die gesamte Vor- und Weihnachtszeit auf nicht einmal 250. Dennoch zeigt sich der Lobbericher Einzelhandel solidarisch und verkürzt die Zeit der beleuchteten Lobbericher Innenstadt um rund 20 Prozent. Start ist diesmal erst zum 1. Advent und abgeschaltet wird gleich nach der 1. Januarwoche.  
**Für Kaldenkirchen:** Von unserer aufwändigen Weihnachtsbeleuchtung werden nur die beiden

Überspannungen der ‚Kaldenkirchen-Schriftzüge‘ aufgehängt sowie die Leuchtsterne im Bereich des Kirchendreiecks. Außerdem wird der selbst hergestellte Adventskranz rund um die Buche Kehrstraße / Poensgenstraße aufgestellt und beleuchtet. Somit werden rund 90 Prozent des sonst anfallenden Energieverbrauchs eingespart. Zusätzlich wird KaldenkirchenAktiv die Innenstadt mit 60 Weihnachtsbäumen, die von Vereinen, Schulen und Kitas liebevoll geschmückt werden, wunderbar herausgeputzt.

## Familien ANZEIGENSHOP

*Herzlichen Dank*

15.07.30 • 86 cm • 3.350 g

**Natascha**

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt

**F597**

90 x 50 mm

ab **20,50\***

**DANKSAGUN**

Für die wohlwollende Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

**Michael Musterfeld**

**TD 12-12**

90 x 90 mm

ab **110,00\***

**WOHNUNG!**

3-Zim., 125 qm, 2-Parkplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, Bad, Geschirrspüler, voll ausgestattete Küche

Für 2-3 Personen

**K03\_15**

43 x 30 mm

ab **6,00\***

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!**

**shop.rautenberg.media**

## Volkstrauertag in der Gemeinde Brügggen

**Brügggen/Born (fjc).** Zum Volkstrauertag am Sonntag, 13. November, fanden drei Gedenkfeiern in der Gemeinde Brügggen statt. Die Feier in Born wollen wir hier exemplarisch auch für die anderen Feiern mit ähnlichem Ablauf betrachten. Nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Peter Born zog man zum Ehrenmal vor der Kirche, wo das eigentliche Gedenken mit der Kranzniederlegung begann. Ein Liedvortrag des MGV Laetitia Lüttelbracht leitete zu einem Gebet über. Nach einem weiteren Lied hielt



Am Ehrenmal für die Gefallenen vor der Kirche St. Peter fand die Borner Feier anlässlich des Volkstrauertages statt. Foto: Franz-Josef Cohnen

**Fragen zur Verteilung?**

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

der stellvertretende Bürgermeister Günter Wynen die Gedenkrede. Mit dem Instrumentalvortrag des Liedes vom Guten Kameraden klang die Feier in Born aus.

Die weiteren Feiern an den Ehrenmälern auf dem Brüggener Friedhof und in Bracht verliefen ähnlich. Hier hielt Bürgermeister Frank Gellen die Gedenkansprachen.

## Zentrales Gedenken in Schwalmatal

**Schwalmtal.(fjc)** In Schwalmatal fand die diesjährige Zentralveranstaltung zum Volkstrauertag am Ehrenmal vor der Kirche in Amern St. Anton statt. Die St. Pankratius-Schützenbruderschaft Amern als Ausrichter hatte durch eine Programmneuerung besonders jüngere MitbürgerInnen zur Teilnahme ermutigen wollen. Drei Lieder standen im Fokus des ersten Teils der Veranstaltung: „Moors-

oldaten“ (Hannes Wader), „Wozu sind Kriege da“ (Udo Lindenberg) und „Es ist an der Zeit“ (Hannes Wader). Zu den Liedern trugen drei junge Mitglieder der Bruderschaft ihre eigenen Gedanken vor, die teils erschütternd die besungenen Ereignisse, Erfahrungen und Eindrücke beleuchteten. Bürgermeister Andreas Gisbertz griff in seiner Ansprache die Inhalte nochmals auf und hob die Sinnhaftigkeit solcher

Veranstaltungen im Angesicht neuer Kriege hervor. Mit dem Lied von „Guten Kameraden“ und dem Deutschlandlied klang die Veranstaltung aus. Eine Gedenkfeier im Ortsteil Dilkrath ist noch am Samstag, 19. November, beginnend mit einem Gottesdienst um 18.30 Uhr in St. Gertrud und anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof.



Die Zentralveranstaltung zum Volkstrauertag in Schwalmatal am Ehrenmal in Unteramern wurde von jungen Bruderschaftlern mitgestaltet. Foto: Franz-Josef Cohnen

## Kappes es joot

**Waldniel (fjc).** Der Heimatverein Waldniel hat im September unter den Augen zahlreicher Besucher „Kappes“ eingelegt und damit den Grundstock für Sauerkraut

eingeleitet. Nach gut zwei Monaten Fermentierung ist es nun soweit, der Kappes steht für ein leckeres Sauerkrautgericht bereit. Am Freitag, 25. November,

wird ab 15 Uhr der „Suere Kappes“ in der Heimatstube Waldniel, Niederstraße, zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist für den Unterhalt der Heimatstube bestimmt.

## Erneute Spende der Provinzial-Niederlassung Niederkrüchten für die Freiwillige Feuerwehr



v.l.: Khang Lau, Maria van de Mortel, Ulrich Jansen (alle Provinzial), Andre Erkenz (Leiter Freiwilligen Feuerwehr) und Bürgermeister Karl-Heinz Wassong

**Niederkrüchten.** Ereignisse wie die Waldbrände vor zwei Jahren, die Flutkatastrophe im Ahrtal aber auch die mögliche Unterstützung vor Ort für den Fall eines länger anhaltenden Stromausfalls belegen immer wieder, wie wichtig der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland ist. Die ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr in Niederkrüchten arbeiten aber oft auch unbemerkt. Den Wert ihres Einsatzes realisieren viele erst in dem Moment, in dem sie selbst auf Hilfe angewiesen sind. Ulrich Jansen, Geschäftsstellenleiter der Provinzial

in Niederkrüchten, unterstützt dieses Engagement bereits seit längerem: „Die Freiwillige Feuerwehr in unserer Gemeinde ist ein wichtiger Baustein unseres Zusammenlebens. Das wollen wir auch in diesem Jahr unterstützen.“ Am Donnerstag übergab Jansen am Elmpter Feuerwehrgerätehaus einen symbolischen Scheck über 2.600 Euro an den Leiter der Feuerwehr, Andre Erkenz. „Die Einsätze der vergangenen Jahre aber auch die Vorbereitung auf mögliche Ereignisse in der Zukunft machen immer wieder neue Anschaffungen für unsere Löschzüge

notwendig. Eine solche Unterstützung freut uns daher umso mehr“, zeigt sich Erkenz dankbar für das Engagement vor Ort.

## Neue Trinkwasserleitung im Bereich Waldniel

**Waldniel (fjc).** Ein Teilbereich der Transportleitung vom Wasserwerk Dülken zum Ortsbereich Waldniel wurde durch die Schwalmatalwerke AÖR saniert. 1 km der Leitung östlich von Birgen wurde mit einer Dimension von DN 400 in duktilen Gusseisen neu verlegt. Die Kosten dieser Maßnahme betragen rund 1,5 Millionen Euro. Jetzt erfolgte die vollständige Inbetriebnahme der neuen Wasserleitung. Der gesamte Ortsbereich

Waldniel ist am 16. und 17. November von dieser Maßnahme betroffen. Hierdurch lassen sich Einschränkungen in der Wasserversorgung nicht vermeiden. Es muss mit Druckschwankungen gerechnet werden. Die Bürger werden gebeten

in dieser Zeit so wenig wie möglich Wasser aus der Leitung zu entnehmen, um hohe Druckschwankungen zu vermeiden. Die Schwalmatalwerke AÖR bitten um Verständnis! Für Rückfragen oder Notfälle bitte Telefon (0 2163) 946-341 anrufen.



## Abonnement hin – Geschenk her!

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie diesen sanften Riesen.

Mit seinem zurückgenommenen Farbton passt er in jeden Raum. Er ist einfach da und steht für Majestät, Ruhe und ein fabelhaftes Gedächtnis. B30 x T12,5 x H20 cm - ca. 1,2 kg



Jede Woche **GRATIS!** Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin



### ABO-BESTELLSCHHEIN

- Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | 22,- €  
 Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | 44,- €  
 Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | 88,- €

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:  
 RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 oder bestellen Sie auch via:  
 Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339  
 regio@rautenberg.media oder im Internet  
 www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

**Lastschriftzug:** Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr von 88,- €. Im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:

**Bankeinzug:**  
 Quartal | 22,- €  Halbjahr | 44,- €  1 x jährlich | 88,- €

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftzug

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement gilt die automatische Verlängerung um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wurde. Bei einem Vierteljahresabonnement verlängert sich der Bezug um weitere drei Monate, wenn keine schriftliche Kündigung vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

# Niederkrüchten wird Teil eines internationalen Projektes der „Liberation Route“

**Niederkrüchten.** Seit 2021 ist die Gemeinde Niederkrüchten Mitglied des Vereins „Liberation Route NRW e.V.“. Der Verein vernetzt als Teil des internationalen Projektes „Liberation Route Europe“ Städte und Gemeinden, wobei die jeweilige Geschichte rund um die Befreiung zum Ende des Zweiten Weltkriegs durch kulturelle und touristische Formate erlebbar gemacht werden soll. Ziel der durch

den Verein initiierten Projekte ist eine lebendige und für alle Altersgruppen attraktive Erinnerungskultur. Mit einem „Hörstein“ in Oberkrüchten ist die Gemeinde bereits seit 2019 Teil der Liberation Route. Der Stein erinnert an den Absturz eines Lancaster Bombers über Oberkrüchten. Ein auf dem Stein angebrachter QR-Code führt zu einer Audiodatei, die über die Geschehnisse aus dem Juni 1943

informiert. Er wurde nun um einen sogenannten Vektor ergänzt. Diese Plakette soll den Startschuss geben für das Projekt „Hiking Trail“ zur Internationalisierung der Liberation Route. „Eine Route der Befreiung, zum Beispiel von England bis Berlin, ist ein Ziel, das wir schon seit vielen Jahren verfolgen“, erläutert Gotthard Kirch, Geschäftsführer des Vereins, das Vorhaben. Alle Städte und

Gemeinden, die bereits über einen Hörstein oder eine andere Station verfügen, erhalten in diesen Tagen ihre Vektoren. Die somit verbundenen Stationen werden hierdurch Teil einer größeren Idee, die unter anderem auch durch den Designer Daniel Libeskind sowie die drei Bundestagsabgeordneten Martin Schulz, Dietmar Nietan und Marian Wendt unterstützt wird. Auf ihre Initiative hin wird das Projekt durch das

Außenministerium finanziell gefördert. Den Vektor am Hörstein in Oberkrüchten übergab Gotthard Kirch symbolisch an Bürgermeister Karl-Heinz Wassong anlässlich einer Radtour zu den „Grenzgeschichte(n)“, einer bereits bestehenden Radroute, die die letzten Monate des Zweiten Weltkriegs in der Region bereits grenzüberschreitend erlebbar macht.



Gotthard Kirch (Liberation Route NRW e.V.) und Bürgermeister Karl-Heinz Wassong mit dem Vektor für den Hörstein in Oberkrüchten

## Wohnungsbrand an Klosterstraße

Feuerwehreinsatz: Person konnte nur noch tot geborgen werden

**Viersen.** Die Feuerwehr Viersen hat am Samstag, 12. November, einen Wohnungsbrand an der Klosterstraße gelöscht. Eine Person, die in der Brandwohnung lebte, konnte nur noch tot geborgen werden. Am Samstagabend gegen 19:30 Uhr meldete ein Anrufer der Feuerwehr-Leitstelle einen Wohnungsbrand an der Klosterstraße. Der Notruf kam mit dem Hinweis, dass sich noch Personen im Gebäude befinden. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr

Viersen war Flammenschein in einer Wohnung im Erdgeschoss zu sehen. Sofort wurde ein Trupp unter Atemschutz zur Menschenrettung in die Brandwohnung geschickt. Eine vermisste Person wurde kurze Zeit später leblos aufgefunden. Leider kam für die Person jede Hilfe zu spät. Parallel wurde die Wohnung im Obergeschoss von außen mit der Drehleiter kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass keine weiteren Menschen im Gebäude waren. Im weiteren Verlauf unterstützte ein zweiter

Trupp unter Atemschutz den Angriffstrupp bei der Brandbekämpfung. Ein Trupp überprüfte die Wohnung im Obergeschoss. Durch die starke Rauchentwicklung waren umfangreiche Lüftungsmaßnahmen erforderlich. Außerdem prüfte die Feuerwehr die Wohnungen im Gebäude auf erhöhte Kohlenstoffmonoxid-Werte. Die Brandwohnung ist vorerst unbewohnbar. Die zweite Wohnung war von den Folgen des Feuers nicht betroffen und kann weiter genutzt werden.

Eine besondere Herausforderung bei dem Einsatz bildeten die Platzverhältnisse auf der Klosterstraße. Die Straße ist in diesem Bereich sehr schmal. Auf einer Seite parken Autos. Als Folge davon mussten die Einsatzfahrzeuge zum Teil auf den Gehweg ausweichen. Insgesamt waren rund 45 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst am Brandort. Der Einsatz dauerte eine Dreiviertelstunde. Alarmiert waren die Hauptwache, der Löschzug Viersen, der Einsatzleit-



Fotos: Stadt Viersen/Feuerwehr

wagen und der Rettungsdienst mit zwei Notärzten aus Willich und Schwalmtal und zwei Rettungswagen aus

Viersen und Willich. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

## Ehrenamtskarte NRW wird digital

Beantragung und Verlängerung jetzt per App möglich

**Kreis Viersen (red).** Ehrenamtlich Engagierte können jetzt einfach per App ihre Ehrenamtskarte NRW beantragen oder verlängern. Ein schriftlicher Antrag in Papierform bei der jeweiligen Kommune oder dem Kreis ist nicht mehr notwendig, ist aber weiterhin möglich. Auch kann jetzt die digitale Ehrenamtskarte NRW auf das eigene Smartphone oder Tablet geladen werden. Die dafür benötigte App „Ehrenamtskarte NRW“ steht im Apple App Store und im Google Play Store zum kostenfreien Download bereit. Neben der Funktion der digitalen Ehrenamtskarte bietet die App einen Überblick über landesweit aktuell mehr als 4.700 Vergünstigungen und Sonderaktionen für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte. Die Nut-

zerinnen und Nutzer der App können sich den Weg zu diesen Angeboten per Navigation anzeigen lassen. Die Entwicklung der App „Ehrenamtskarte NRW“ wurde ermöglicht durch das Online-Zugangsgesetz (OZG) im Themenfeld „Engagement & Hobby“, in dem Nordrhein-Westfalen die Federführung hat. Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, sagt: „Ich freue mich, dass die Stadt Viersen an dem Projekt teilnimmt. Mit diesem neuen digitalen Angebot machen wir die Ehrenamtskarte NRW noch attraktiver.“ Viersens Bürgermeisterin Sabine Anemüller weist auf die erweiterten Möglichkeiten der digitalen Ehrenamtskarte hin. „Mit der Einbindung der Ehrenamts-

karte in eine App für mobile Endgeräte erhält die Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements weiteren Auftrieb“, sagt Anemüller. Deshalb sei die Stadt Viersen selbstverständlich dabei. Mit dem Gemeinschaftsprojekt Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen danken das Land Nordrhein-Westfalen sowie die Kommunen und Kreise seit 2008 den Ehrenamtlichen: Die Ehrenamtskarte zeichnet Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderem zeitlichem Umfang „fünf Stunden wöchentlich oder 250 Stunden im Jahr“ ohne

pauschale Aufwandsentschädigung ehrenamtlich engagieren. Anlässlich des deutschlandweiten „Tag des Ehrenamtes“ findet am Montag, 5. Dezember, 19 Uhr, in der Aula des Clara-Schumann-Gymnasiums in Dülken ein „Dankeschön-Konzert“ für ehrenamtlich engagierte Menschen statt. Gesponsert von der Sparkasse Krefeld und der Stadt Viersen hat Organisator Volkmar Hess die Band The Solid Studs engagiert. Sie präsentiert amerikanische Populärmusik der 1950er-Jahre.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

# Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSEPRECHER/INNEN  
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

REGIO  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

# Amern sichert sich in Mönchengladbach in letzter Sekunde einen Punkt

## Landesliga

**Amern (HV).** Der 1. FC Mönchengladbach hat nach dem Ausscheiden von Trainer Klaus Hammann einen Teilerfolg gegen den Tabellenzweiten VSF Amern eingefahren und 2:2-Unentschieden gespielt. Am Ende ist dieses Ergebnis sicherlich als tragisch zu bezeichnen, denn der zweite Gegentreffer fiel erst in der dritten Minute der Nachspielzeit per Foulelfmeter. „Wenn man unten steht, bekommt man halt in der 93. Minute einen Elfmeter gegen sich. Der Punkt bringt uns jetzt nicht weiter“, sagte der Sportliche Leiter Siegfried Finken. Erstmals die Verantwortung bei den Western hatte Almir Husejnovic, der zuvor Co-Trainer unter Hammann war. Den ersten Schockmoment in der Partie gab es gleich zu Spielbeginn bei den Gästen aus Amern, als Johannes Hamacher (4.) sich vor Schmerzen auf dem Boden krümmte. Hammacher blieb auf dem tiefen und holprigen Platz mit dem Fuß im Boden hängen und verdrehte sich



Selman Sevinc traf per Foulelfmeter zum 2:2.

Foto: Heiko van der Velden

dabei das linke Knie. In der Folge hatten der für ihn eingewechselte Ibrahim Arbag und Luca Dorsch durchaus gute Möglichkeiten die Führung der Amerner zu erzielen. Die Arme hoch zum Jubeln rissen anschließend allerdings die Mönchengladbacher, als U19-Goalgetter Leo Stegner dem Ball nach einer Kombination zwischen FC-Kapitän Marcel Lüft und Hannes Lingel den Ball zum 1:0 im Tor von Robin Krahen

unterbrachte. Die Freude über den Führungstreffer war nur kurzweilig, weil Luca Dorsch (26.) einen Freistoß anschließend zum 1:1-Ausgleich unter die Latte hämmerte. Nach Foulspiel an Erjon Durbiqi musste Amerns Hiroki Mizuno (45.+2) wegen Notbremse mit Rot den Platz verlassen, obwohl Frederik Verlinden noch tiefer stand. In der Schlussphase deutete dann alles auf den 2. Saisonsieg der Mönchengladbacher hin. Nachdem

Martini Lombaya sich auf der rechte Seite in den Strafraum durchgetankt hatte, sorgte Aleksandar Milenovic für die erneute Führung der Westender und das Tor zum 2:1. Mit einem Sieg wurde es dennoch nichts, weil Amerns Luca Dorsch im Strafraum zu Fall gebracht wurde und so Selman Sevinc (90.+3) zum 2:2-Endstand in allerletzter Sekunde traf.

„Wir haben uns in manchen Situation zu schlecht auf den Platz eingestellt und die Torchancen verschlafen. Trotz Unterzahl haben wir dann versucht mit drei Spitzen zu spielen, das dann Räume bei Kontern offen sind, ist klar. Trotzdem haben wir das hinten gut verteidigt. Die Mannschaft hat nachher alles dafür getan, um das 2:2 zu erreichen“, resümierte Amerns Trainer Willi Kehrberg, der mit dem Unentschieden gut leben kann. „Die Mannschaft hat das ordentlich gemacht, besonders die A-Jugendlichen“, zeigte sich auch Finken mit dem Spiel der Mönchengladbacher zufrieden.

# Nettetal punktet gegen Aufstiegsaspirant Ratingen

## Oberliga

**Nettetal (HV).** Der SC Union Nettetal hat sein Punktekonto mit 28 Punkten in der Oberliga-Niederrhein am frühen Samstagabend weiter ausgebaut und gegen Ratingen 04/19 1:1-Unentschieden gespielt. Ein Sieg gegen den selbsternannten Aufstiegsaspiranten wäre durchaus möglich, wenn nicht sogar gerecht gewesen. Trainer Andreas Schwan ärgerte sich nach Spielende über zwei durchaus spielentscheidende Szenen. In der 24. Minute lief Stürmer Ahmetilhan Yavuz in den Strafraum der Gäste hinein, wurde von Mike Koenders anschließend von hinten an der Hacke getroffen und dadurch zu Fall gebracht. Statt Elfmeter für Nettetal gab Schiedsrichter Kristijan Rajkovski Nettetals Stürmer die Gelbe Karte wegen einer Schwalbe. Zwar sah sich Rajkovski die Szene nach Spielende in der Kabine auf Video an, für ihn allerdings zu wenig für einen Strafstoß.

Zuvor verpasste Peer Winkens (21.) nach Zuspiel von Drilon Istrefi das Tor nur knapp. Im weiteren Verlauf des ersten Durchgangs hatten Maximilian Köhler (32.) sowie Markus Keppeler (35.) gute Möglichkeiten die Nettetaler in Front zu bringen. Der zweite Durchgang lief gerade wenige Augenblicke, da riss Leonard Lekaj (48.) vor Freude die Arme in Richtung Zuschauertribüne in die Luft. Als der pfeilschnelle Yavuz durch Pierre Nowitzki nur durch

ein Foulspiel gestoppt werden konnte, traf Lekaj zum fälligen Freistoß aus gut 20 Metern an und hämmerte den Ball durch die löchrige Ratinger Mauer, bei dem ein Ratinger den Ball unhaltbar in die rechte untere Ecke abfälschte. Ein Foulspiel auf Höhe der Mittellinie an Köhler begünstigte dann kurze Zeit später den Ausgleichstreffer zum 1:1. Köhler blieb anschließend mit einer Kopfverletzung am Boden liegen und musste wenig

später auch verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Schiedsrichter Rajkovski ließ weiterspielen und auch die Ratinger sahen sich nicht in der Lage den Ball ins Aus zu spielen. Stattdessen landete die Kugel beim ehemaligen Liverpooler Samed Yesil (52.) der seine Mannschaft so zurück ins Spiel brachte.

Im direkten Gegenzug waren aber zugleich die Ratinger unter Druck. Nettetal presste hoch und machte so das Spiel der Ratinger zunichte. Drilon Istrefi hatte in der 58. Minute dann gleich zwei gute Möglichkeiten aus kurzer Distanz einen Treffer zu erzielen, verpasste aber knapp. Die Nettetaler verteidigten ihrerseits die Angriffsbemühungen der Gäste mit viel Leidenschaft, hatten in der Nachspielzeit aber durchaus etwas Glück, als man mit dem letzten Angriff der Ratinger über die rechte Seite den Ball nicht richtig geklärt bekam. Daraus resultierte mittig vor dem



Leonard Lekaj (li.) traf zur 1:0-Führung. Foto: Heiko van der Velden

# SPORT

## Nicht zu unterschätzen: GEG zu Gast beim Tabellenschlusslicht



Foto: Dirk Krämer

Nach zuletzt spielfreiem Wochenende geht es für die Grefrather EG am kommenden Samstag endlich wieder um Punkte in der NRW-Landesliga. Nach dem deutlichen 7:1-Heimerfolg gegen die Wiehl Penguins 1b vor zwei Wochen sind die Blaugelben am 12. November diesmal im Oberbergischen bei den Penguins zu Gast. Erstes Bully ist um 17 Uhr. Im Hinblick auf die Begegnung beim noch sieglosen Tabellenschlusslicht aus Wiehl scheint vieles für den Grefrath Phoenix zu sprechen. Mit sechs Punkten aus drei Spielen rangiert das Team von der Niers derzeit auf dem dritten Tabellenplatz und könnte mit einem erneuten Erfolg die gute Platzierung festigen. GEG-Trainer Joschua Schmitz geht für Samstagmittag jedoch nicht von einer leichten Aufgabe für sein Team aus. Im Gegenteil: „Allein personell werden wir uns auf einen ganz anderen Gegner einstellen müssen, als wir ihn im Hinspiel in Grefrath angetroffen haben.

Das 7:1 gegen eine ersatzgeschwächte Wiehler Mannschaft sollte uns keinesfalls dazu verleiten, den Gegner zu unterschätzen. Dazu dürften die Penguins heiß darauf sein, die ersten Punkte einzufahren. Darauf müssen wir vorbereitet sein“, so Schmitz. Mit Christoph Kiwall und Stefan Bronischewski kehren zwei Stammspieler in den Kader zurück, die zuletzt gefehlt hatten. Auch Roby Haazen steht nach Rückkehr aus dem Urlaub erstmals in dieser Saison wieder zur Verfügung und soll in Wiehl zusätzliches Tempo ins Grefrather Angriffsspiel bringen. Fehlen werden bei der GEG hingegen die Angreifer Viktor Hubbertz und Dennis Lüdke (beruflich verhindert), sowie Verteidiger Tilo Schwittek, der gemeinsam mit seiner Frau in Kürze Nachwuchs erwartet. Beim Phoenix hätte man sicher nichts dagegen, dass es am Wochenende zwei gute Gründe zum feiern gibt. Der eine wären drei Punkte aus Wiehl, der andere der Nachwuchs im Hause Schwittek.

Strafraum ein Freistoß, der allerdings zu harmlos war. „Es war ein rassistes und intensives Oberligaspiel und ein Duell auf Augenhöhe. Ich habe uns in Phasen des Spiels besser gesehen. Man kann Ratingen über weite Strecken nicht komplett wegverteidigen. Aber wie wir das als Mannschaft gemacht haben, davor ziehe ich den Hut. Wir waren in

den Zweikämpfen immer präsent und haben mit einer brutalen Einsatzbereitschaft agiert. Wir haben heute gezeigt, dass wir dem Meisterschaftsanwärter aus Ratingen mehr wie die Stirn geboten haben. Man sieht das wir uns entwickelt haben und wir als Mannschaft zurecht da stehen, wo wir stehen“, sagte Trainer Andreas Schwan.



**TRAUMJOB**

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE

[www.rautenberg.media/jobs](http://www.rautenberg.media/jobs)

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...

50,-

...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**

02241-260-112

[service@rautenberg.media](mailto:service@rautenberg.media)

\*zzgl. MwSt./Monat

## Rasanter Wandel

Nachwachskräfte im Bankwesen müssen flexibel auf Veränderungen reagieren können

In der Bankenbranche beeinflussen die Digitalisierung sowie der rasante gesellschaftliche Wandel schon seit Längerem das Arbeitsumfeld der Beschäftigten. Auch für die Nachwuchskräfte gilt: Gefragt sind der gezielte Umgang mit den neuen digitalen Instrumenten sowie die Fähigkeit, schnell auf Veränderungen zu reagieren und sich flexibel auf

neue Ziele und Herausforderungen einzustellen. In der Gemeinschaft klappt das besser als alleine. Einer der größten Arbeitgeber innerhalb des deutschen Bankwesens, die Volksbanken und Raiffeisenbanken, haben deshalb beispielsweise das Azubi-Netzwerk „Next“ ins Leben gerufen. Hier kann sich der Nachwuchs etwa in Blogs austauschen. Wie kann man



Die fortschreitende Digitalisierung verändert die Anforderungen an die Beschäftigten im Bankwesen rasant.

Foto: djd/BVR/Getty Images/AntonioGuillem

heute als junger Mensch ins Bankwesen einsteigen? Hier die drei wichtigsten Optionen im Überblick.

### 1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Die neue Ausbildungsordnung soll nach wie vor fachliche Kompetenzen wie Vermögensbildung, Vorsorge, Kreditgeschäft oder Bau- und Unternehmensfinanzierung vermitteln. Neben vielen digitalen Aspekten werden jetzt aber auch kommunikative Fähigkeiten wie Beratungskompetenz verstärkt in den Mittelpunkt

rücken. Damit soll die Bankausbildung digitaler, transparenter, kunden- und praxisorientierter werden.

„Triebfeder für die neue Ausbildungsordnung waren die grundlegenden Umbrüche in der Bankenbranche“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

### 2. Duales Studium

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale System eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen und arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder dem Controlling mit. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität ein betriebswirtschaftliches Studium. Der duale Weg bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Darüber hinaus wird wie bei der Ausbildung eine Vergütung gezahlt.

### 3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen. Neben eigenem Nachwuchs stellen die Institute auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. „Dass alle wichtigen Entscheidungen vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal. Die dezentrale Struktur und flache Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung“, so Dr. Stephan Weingarz. (djd)

Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d)  
(handwerkliches Geschick + technisches Verständnis)
- » Elektriker (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d)  
(Anlagendokumentation, Projektbetreuung)
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)

02154 - 5523

[bewerbung@hvp-solar-gmbh.de](mailto:bewerbung@hvp-solar-gmbh.de)

Unterbruch 26 · 47877 Willich

WWW.RAUTENBERG.MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für die „Grenzland-Nachrichten“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Grenzland-Nachrichten“ an: [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media) oder bewerben Sie sich **online**.

Wir suchen AUSTRÄGER/\*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

Lobberich

Breyell

Schaag

Kaldenkirchen

Leuth

Gerne per WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ [regio-pressevertrieb.de/bewerbung](http://regio-pressevertrieb.de/bewerbung)

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herr Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
FON 02241 260-380 · E-MAIL [mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

---

AUSTRÄGER/\*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

Lobberich

Breyell

Schaag

Kaldenkirchen

Leuth

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30

53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

## Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

**Donnerstag, 17. November**

Adler-Apotheke  
Kehrstr. 77  
41334 Nettetal  
(Kaldenkirchen)  
02157/6046

**Freitag, 18. November**

Burg-Apotheke  
Bruchstr. 4  
41379 Brüggen  
02163/7278

**Samstag, 19. November**

Dohlen-Apotheke  
Weizer Platz 3  
41379 Brüggen (Bracht)  
02157/871880

**Sonntag, 20. November**

Schwanen-Apotheke  
Mittelstr. 56  
41372 Niederkrüchten  
0216347575

**Montag, 21. November**

Neue Grenz-Apotheke  
Bahnhofstr. 52  
41334 Nettetal  
(Kaldenkirchen)  
02157 3048

**Dienstag, 22. November**

Kiependraeger-Apotheke  
Lobbericher Str. 3  
41334 Nettetal (Breyell)  
02153/971467

**Mittwoch, 23. November**

Rosen-Apotheke  
Hochstr. 36  
1334 Nettetal (Lobberich)  
02153/2121

**Donnerstag, 24. November**

Glocken-Apotheke  
Hauptstr. 14  
41334 Nettetal (Hinsbeck)  
02153/2561

Notdienstbereite Apothe-

ken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

**Donnerstag, 17. November**

Adler-Apotheke  
Hauptstr. 94B  
41747 Viersen (Stadtmitte)  
02162/13187

**Freitag, 18. November**

Irmgardis-Apotheke  
Tönisvorster Str. 27  
41749 Viersen (Süchteln)  
02162/6517

**Samstag, 19. November**

Linden-Apotheke  
Hauptstr. 15  
41747 Viersen (Stadtmitte)  
02162/15079

**Sonntag, 20. November**

Aesculap-Apotheke OHG  
Theodor-Heuss-Platz 10  
41747 Viersen (Stadtmitte)  
02162/8189220

**Dienstag, 22. November**

Marcus-Apotheke  
Venloer Str. 2-6  
41751 Viersen (Dülken)  
02162/266490

**Mittwoch, 23. November**

Bären Apotheke  
Lindenallee 13  
41751 Viersen (Dülken)  
02162-55393

**Donnerstag, 24. November**

Rotering'sche  
Löwen-Apotheke  
Hauptstr. 133  
41747 Viersen (Stadtmitte)  
02162/1367

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

**Donnerstag, 17. November**

Apotheke im Arnoldhaus  
Arnoldstr. 13  
47906 Kempen

02152/1489485

**Freitag, 18. November**

Mühlen-Apotheke  
Mülhauser Str. 2-  
47906 Kempen,  
02152/51530

**Sonntag, 20. November**

Bären-Apotheke  
am E-Center  
Hessenring 25  
47906 Kempen  
02152/897135

**Mittwoch, 23. November**

Antonius-Apotheke  
Rheinstr. 6  
47906 Kempen (Tönisberg)  
02845/8141

**Donnerstag, 24. November**

Hubertus-Apotheke  
Königsstr. 10  
47906 Kempen (St. Hubert)  
02152/7391

**Telefonischer Abruf**

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apothe-

ken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.abda.de/notdienst.html](http://www.abda.de/notdienst.html).

**Hilfetelefon für**

„Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

## 116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personal-

ausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



## Ärzte-Bereitschaft

### Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse: Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Öffnungszeiten:	
	Mo + Di + Do	18.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Mi + Fr	13.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Sa + So + Feiertagen	8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

## Schöppenmarkt wird 2023 wiederbelebt

Anmeldungen für Marktstände ab sofort möglich

**Kreis Viersen (red).** Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wird der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte und beliebte Schöppenmarkt am kommenden Aschermittwoch in Dülken erstmals wieder stattfinden. Für einen Standplatz auf dem Markt am 22. Februar 2023 können sich Marktbeschickerinnen und Marktbeschicker ab sofort beim Ordnungsamt der Stadt Viersen bewerben. Einzelne Restplätze werden am Morgen des Marktes noch vergeben. Dann besteht allerdings keine Gewähr für eine Platzzuweisung.

Bis zu seinem Pandemie-

bedingten Aussetzen lockte der Schöppenmarkt Jahr für Jahr mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher in die Dülkener Innenstadt. Dabei blickt die Veranstaltung auf eine über 170-jährige Tradition zurück: Schon 1847 fand am Aschermittwoch in Dülken ein ganztägiger Krammarkt statt. Früher wurden hier vor allem bäuerliche Handwerksgeräte, darunter auch „Schöppen“ (Schaufeln) verkauft. Heute bieten Händlerinnen und Händler aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland eine schier unüberschaubare Warevielfalt an: Von Haushaltswaren bis Gartenzubehör, von Büchern über

Bonbons bis hin zu Bekleidung, Fußball-Fanartikeln, Tiernahrung und fernöstlichen Geschenkartikeln reicht das Angebot. Hinzu kommen zahlreichen Imbissstände mit Speisen aus aller Welt. Passend zum Aschermittwoch sind natürlich auch Fischspezialitäten im Angebot.

Die Stände befinden sich auf der Schulstraße, dem Wilhelm-Cornelißen-Platz, der Gewandhausstraße, der Kreuzherrenstraße bis zur Moselstraße, dem Alten Markt, der Börsenstraße, der Blauensteinstraße, der Langen Straße bis zur Kreuzherrenstraße und auf dem Eligiusplatz.



Foto: Stadt Viersen

KREISVIERSEN

## Pfarrei St. Matthias Schwalmtal



Am 22. November ist das Fest der heiligen Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik, hier eine Darstellung in einem Fenster des Marienchores in Amern St. Georg (Wilhelm Rupprecht, 1957).  
Foto: Franz-Josef Cohnen

**Schwalmtal (fje).** In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 17. bis zum 24. November die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter [www.sankt-matthias-schwalmtal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de).  
**Freitag, 18. November,** 15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel.  
**Samstag, 19. November,** 17 Uhr - hl. Messe mit Kirchenchor in St. Georg Amern,

18.30 Uhr - hl. Messe St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide, 18.30 Uhr - Wortgottesdienst mit Gedenken an die Kriegsoffer in Gertrud, Dilkraht.  
**Sonntag, 20. November,** 9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide, 11 Uhr Familien-Messe mit Chor in St. Michael Waldniel, 19 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton Amern (Grabeskirche).  
Hingewiesen wird schon auf eine Konzertreihe an den folgenden Adventsonntagen, beginnend mit einem Chorkonzert mit der Essener Gruppe „8erBahn“ in St. Gertrud, Dilkraht, am Sonntag, 27. November um 17 Uhr.

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem

freigestellt. Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet:  
St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen und Angebote findet man unter [www.sankt-matthias-schwalmtal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de).

### Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** Pressevertrieb  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## Pfarrei St. Benedikt Grefrath

**Donnerstag, 17. November**  
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht  
**Freitag, 18. November**  
G 8.15 Uhr - Schulgottesdienst für die Kinder des 4. Schuljahres  
M 17.30 Uhr - Andacht  
O 18.30 Uhr - Hl. Messe f. Ehel. Franz Cleven u. Gertrud Lommes  
**Samstag, 19. November**  
G 17 - Uhr Vorabendmesse  
Wir beten für: 1. JGD Willi Eickelpasch;  
4. JGD Tinni und Werner Hitz; JGD Anneliese und Willi Zahn; gest. JGD Johanna Dollen; Heinz Kleinmanns, Irmgard Wieske, geb. Winkels; Ferdinand Laschet; LuV der Kolpingsfamilie, insbe-

sondere für die im vergangenen Jahr Verstorbenen: Herbert Ackermann, Jutta Seibt, Winfried Schnabel  
**Sonntag, 20. November - Christkönigssonntag**  
V 9 Uhr - Hochamt - Wir beten für: Hermann u. Anna Dammer  
O 9 Uhr - Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor  
Wir beten für: 4. JGD Josefa Zurek mit Ged. an Josef, Jan und Jurek Zurek  
G 10.30 Uhr - Hochamt im Livestream 6 l  
M 10.30 Uhr - Hochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebets  
Wir beten für: JGD Hubert und Maria Hackstein, Verstorbene der Familie Gerhard van de Rieth

M 11.30 Uhr - Betstunde der Messdiener/-innen  
M 12 Uhr - Betstunde für alle, vorbereitet von der kfd  
M 13 Uhr - Andacht zum Abschluss des Ewigen Gebets  
**Montag, 21. November**  
V 9 Uhr - Heilige Messe für die LuV der Familien Hackstein^Angenendt-Peters  
Dienstag, 22. November  
O 8.15 Uhr - Schulgottesdienst für die Kinder des 3./4. Schulj.  
G 9 Uhr - Heilige Messe - Wir beten in einer bes. Meinung  
O 18 Uhr - Andacht  
**Donnerstag, 24. November**  
G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

## Schwalmtaler Chöre zum Cäcilienfest

**Schwalmtal (fje).** Die heilige Cäcilia (Fest am 22. November) ist die Patronin der Kirchenmusik. Mehrfach finden wir sie dargestellt in den Kirchen, häufig in der Nähe der Orgel. Meist spielt sie dabei ein Instrument, oft auch eine Orgel.  
Zum „Namenstag“ gestalten die Kirchenchöre vielfach besondere Gottesdienste. In Schwalmtal singen die Chöre zu unterschiedlichen Terminen. Am Samstag, 19. November, singt die Chorgemeinschaft Amern/Dilkraht um 17 Uhr in der heiligen Messe in St. Georg Amern.  
Der Kinder- und Tennenchor gestaltet die Familienmesse am Sonntag, 20. November, um 11 Uhr in St. Michael mit. In St. Jakobus Lüttelforst begleitet der Kirchenchor



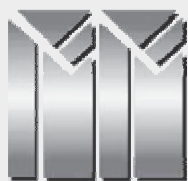
Fahne des „Kirchengesangsvereins Burgwaldniel“ (heute Waldniel) aus dem Jahr 1882 mit Cäcilia an der Orgel.  
Foto: Franz-Josef Cohnen

den Gottesdienst musikalisch am Samstag, 26. November, der aus dem Grund auf 17 Uhr vorgezogen wird.  
Der Kirchenchor St. Michael Waldniel schließlich singt in

der Messe am Sonntag, 27. November, um 11 Uhr. Die sonst üblichen anschließenden Versammlungen wurden in diesem Jahr größtenteils bereits in der warmen Jahreszeit vorgezogen, um möglichst im Freien zusammen kommen zu können und einer Virenansteckung entgegenzuwirken.



MANFRED MANGOLD  
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:  
Neustraße 88  
41334 Nettetal-Hinsbeck  
Tel. 02153/2607

[www.grabmale-mangold.com](http://www.grabmale-mangold.com)

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



**MEDIENBERATERINNEN**  
Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter  
Maria Xanthopoulou

**FON** 02241 260-112  
**FAX** 02241 260-139  
**E-MAIL** [service@rautenberg.media](mailto:service@rautenberg.media)



## Biberdämme im Bereich Mühlenbach / Ferkenbruch und im Kranenbach

Bibermanagement des Kreises Viersen untersucht Konflikte mit Biberaktivitäten

**Kreis Viersen.** Aktuell sorgen im Kreis Viersen Biberdämme im Bereich Mühlenbach / Ferkenbruch und im Kranenbach für Aufsehen. Im Bereich Mühlenbach / Ferkenbruch wurden zwei Wege überstaut, weshalb die Stadt Nettetal kurzfristig den Premium-Wanderweg „Nette Seen“ des Naturparks Schwalm-Nette aus Verkehrssicherungsgründen gesperrt hat. Im Kranenbach, oberhalb der Borner Mühle und im Borner See, ist der Wasserspiegel angestiegen. Im Kreis Viersen werden Biberdämme und -reviere erfasst und regelmäßig kontrolliert. Im späteren Sommer und Herbst, wenn die Wasserstände fallen, werden alte Dämme von den Tieren instandgesetzt und neue gebaut. In dieser Zeit werden dem Kreis Viersen vermehrt Biberdämme gemeldet, meist von den Gewässerunterhaltungsverbänden. So sind seit September 2021

etwa 30 aktive Biberdämme festgestellt worden. Aus der Zahl der Dämme kann nicht auf die Reviere geschlossen werden, da Biber in ihrem Revier mehrere Dämme kaskadenartig hintereinander bauen können.

**Biberdämme im Bereich Mühlenbach/Ferkenbruch**  
Der Kreis Viersen, der Netteverband und die Stadt Nettetal haben die Situation vor Ort geprüft und gemeinsam Bibermanagement-Maßnahmen abgestimmt. Geplant ist ein maßvoller Kompromiss mit dem Ziel, den Wasserstand auf den sensiblen Flächen abzusenken und dem Biber einen Mindestwasserstand für seine Lebensbedürfnisse zu erhalten. Jedoch verhindert regelmäßig stattfindender Vandalismus die Umsetzung der Maßnahmen. Die Wanderwege sind nach einer kurzen Sperrung wieder begehbar.

**Biberdamm im Kranenbach**

Am Borner See besteht derzeit keine Gefahr einer Überflutung der Steganlagen oder des angrenzenden Wanderweges. Die anfallenden Wassermassen - auch bei Regen - verteilen sich flächig auf dem Borner See. Aus Sicht der Fischerei ist ein hoher Wasserstand im Borner See zu begrüßen. Die wasserwirtschaftliche Prüfung hat ergeben, dass derzeit kein Handlungsbedarf vorliegt. Die Situation wird durch den Kreis Viersen regelmäßig beobachtet.

**Bibermanagement des Kreises Viersen**

Der Kreis Viersen hat aufgrund der steigenden Biberpopulation im Kreisgebiet bereits im letzten Jahr einen Bibermanagementplan vorgestellt. In diesen Plan sind die zahlreichen Erfahrungen im Umgang mit Biberproblemen seit dem trockenen Sommer 2018 eingeflossen. Er soll eine transparente Bewertung und



Biberdämme im Bereich Mühlenbach / Ferkenbruch.

Foto: Kreis Viersen

Entscheidung für notwendige Maßnahmen bei Konflikten sicherstellen. Der Schutz des Bibers und seines Lebensraumes ist auch aus wasserwirtschaftlicher Sicht erwünscht: Sein Wirken fördert das Ziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie und erhält den guten ökologischen Zustand der Gewässer. In der Regel wenden sich

die Gewässerunterhaltungsverbände an den Kreis Viersen. Daraufhin wird geprüft, ob ein Biberbauwerk für die öffentliche oder private Sicherheit unbedenklich oder eine teilweise Öffnung des Dammes oder der Einbau einer Dammdrainage geboten ist. Oft wird bei einem gemeinsamen Termin mit dem Wasserverband vor Ort

eine angemessene Lösung entwickelt.

Fast jeder Biberdamm hat Auswirkungen auf sein Umfeld, sowohl oberhalb als auch unterhalb eines Dammes. Die Bibermanagement-Prüfung bewertet, ob das Wirken des Bibers zu erheblichen Beeinträchtigungen führt. Konkrete Maßnahmen nach Prüfung des Bibermanagements können sein: eine einseitige, begrenzte Öffnung eines Dammes, der Aufbau eines Elektrozaunes, eine vollständige Reduzierung der Dammhöhe oder das vollständige Entfernen eines Dammes. Welche Maßnahmen technisch umsetzbar und zielführend für alle Beteiligten sind, muss im Einzelfall entschieden werden.

Die Maßnahmen werden durch den Kreis Viersen geprüft und festgelegt, die zuständigen Wasser- und Bodenverbände führen diese anschließend durch.

## The Tap Pack

Australisches Steptanz-Quintett in der Festhalle

**Kreis Viersen (red).** Die fünfköpfige australische Steptanz-Formation The Tap Pack gastiert am Mittwoch, 23. November, in der Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1. Inspiriert von Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr. verbindet The Tap Pack modernen Steptanz mit Humor und live gesungenen Hits von der Swing-Ära bis hin zu Stücken von Michael Bublé oder Beyoncé. Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Eintritt, je nach Kategorie, zwischen 19 und 23 Euro. Mit dem „Spirit of the Fringe Award“ des Edinburgh Fringe Festivals 2016 ausgezeichnet, hat The Tap Pack im Londoner Westend



Foto: New Star Management

begeisterte Fans hinterlassen. In geschneiderten Anzügen mit raffinierten Moves haben die fünf Herren aus Down Under 2017 ihr Publikum im Tipi am Kanzleramt in Berlin und beim ZDF-Fernsehgarten begeistert. Nachdem sie im

Sydney Opera House mehrere Wochen für Furore sorgten, sind die smarten Jungs nun erstmals für wenige ausgewählte Termine in Deutschland auf Tour. Man darf sich auf ein Swing-Feuerwerk der besonderen Art freuen.

Die Veranstaltung ist Teil der Abonnement-Reihe „Kultur Mix“. Weitere Informationen zum Abend sowie den Zugang zum Online-Ticketing bietet die Webseite vierfalt-viersen.de/programm/the-tap-pack-die-australische-show-sensation/. Eintrittskarten können ebenfalls beim städtischen Ticketing an der Heimbachstraße 12 erworben werden.

Das Ticketing ist zu diesen Öffnungszeiten erreichbar: dienstags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefon 02162 101-466 oder -468. E-Mail-Kontakt: kartenvorverkauf@viersen.de.

Karten sind darüber hinaus noch an der Abendkasse erhältlich.

**unserort.de**  
unserort.de/viersen  
Alle Artikel & Veranstaltungen dieser Zeitung online:  
lesen, liken, teilen – oder selbst schreiben

**ANKAUF**  
Goldschmiede Rütten  
Schmuckreparaturen  
Altgold-, Zahngoldankauf  
Tel.: 02153/911874  
Hochstraße 13

**AUTO & ZWEIRAD**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Ankauf:** Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altöl, Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.  
**Fa. Hartmann 0162-8971806**

## KreisSportBund Viersen e. V. informiert über Motorbootführerscheine

**Kreis Viersen (red).** Das Sportbildungswerk des KreisSportBundes Viersen e. V. veranstaltet am Mittwoch, 23. November, um 19 Uhr in der Primus-Schule in der Kettelerstraße 47 in Viersen-Dülken einen

Informationsabend über Binnen- und See-Motorbootführerscheine. Die Veranstaltung informiert darüber, welche Motorbootführerscheine als amtliche Pflichtführerscheine benötigt werden und welche

Scheine freiwillig sind. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen erteilt Herr Tobrock per E-Mail unter tobrock@t-online.de oder telefonisch unter 02153/1880.

**Familien ANZEIGENSHP**  
FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 18,00€  
Für alles was wirklich zählt!  
shop.rautenberg.media

**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**  
rautenberg.media/kleinanzeigen  
Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung **ab 6,99€**  
\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €  
02241 260-400 Telefonische Beratung  
RAUTENBERG MEDIA

## Internationaler Tag gegen häusliche Gewalt an Frauen

Am 25. November ist der internationale Tag gegen häusliche Gewalt an Frauen

Ist von häuslicher Gewalt die Rede, wird oft an die Gewaltausübung in Form von körperlicher Gewalt gedacht. Andere Gewaltformen, die ebenfalls Einfluss auf die körperliche und seelische Integrität der Gesundheit von Betroffenen nehmen können, werden vom sozialen Umfeld nicht immer in ihrem gewaltförmigen Charakter erkannt. Häufig handelt es sich bei häuslicher Gewalt nicht um ein losgelöstes, einmaliges Ereignis, sondern um ein Muster von Verhaltensweisen, das auf Macht und Kontrolle abzielt.

Nicht selten endet das Ganze sogar tödlich.

Um auf dieses Thema aufmerksam zu machen, finden dieses Jahr in Grefrath drei Aktionen statt.

1. Am 17. November findet ein Abend der Donnerstagsfrauen zum Thema „Häusliche Gewalt“ statt. Achtung: Diesmal nicht bei Mum, sondern im Rathaus in Grefrath, Rathausplatz 3!
2. Am 25. November wird die Koordinierungsgruppe des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt an Frauen des Kreises Viersen in Kooperation mit dem Arbeitskreis der Gleichstel-



lungsbeauftragten des Kreises Viersen am Deversdonk mit der Aktion „Ein Licht für jede Frau“ zwischen 16 und 18 Uhr stehen, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Diese Aktion findet in diesem Jahr auch am Mittwoch, 23. November in Viersen und am Donnerstag, 24. November in Niederkrüchten statt.

3. Am 25. November

werden in einigen Bäckereien Brötchen in speziell dafür gefertigten Tüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ abgegeben.

Die Tüten werden im gesamten Kreisgebiet am 25. November auftauchen. Diese Aktion wird von den Gleichstellungsstellen der einzelnen Kommunen finanziert und organisiert.

## 20 neue Fröschlein

Kursangebot für Kinder aus vier Kindertageseinrichtungen

**Viersen.** Insgesamt 20 Kinder aus den Kitas St. Notburga, Mummelkinder, Herz Jesu und Arche Noah haben seit den Schulferien an Schwimmkursen im Stadtbad Viersen teilgenommen oder nehmen aktuell noch teil. Begleitet werden die Kinder von Schwimmtrainerin Alfred Weidner sowie Erzieherinnen und Erziehern. Am Ende der sechs Wochen bekommen alle kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer das „Frosch“-Abzeichen.

Am Anfang der Kurse steht die Wassergewöhnung. Die Kinder lernen mit Spiel und



Foto: Stadt Viersen

Spaß erste Schwimmbewegungen. Neben Freude am und im Wasser können die Mädchen und Jungen auch erste Sicherheit im

Wasser erlangen. Außerdem soll durch die frühe Wassergewöhnung das anschließende Schwimmen lernen in der Grundschule erleichtert und beschleunigt werden.

Die Aktion „Schwimmkinder“ ist Teil des landesweiten Projekts „Sportplatz Kommune“. Unter dem Dach dieses Projekt organisieren die Jugendamt der Stadt Viersen und der Kreissportbund Viersen verschiedener Projekte und Veranstaltungen. Ein besonderes Anliegen der Aktion ist es, die Schwimmfähigkeit von Kindern zu fördern.

## Bundesweiter Vorlesetag in der Stadtbibliothek

Kinderbuchautorin Nadine Marchi bringt Schildkröte Tortü mit

**Kreis Viersen (red).** Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am Freitag, 18. November, liest Kinderbuchautorin Nadine Marchi gemeinsam mit ihrer Schildkröte Tortü Geschichten von deren Traumreise ans Meer. Die Lesung um 16.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek am Rathausmarkt 1b war rasch ausgebucht, so dass das Team der Bibliothek und die Autorin einen zusätzlichen Termin um 15 Uhr vereinbart haben. Hierfür gibt es noch freie Plätze. Die telefonische **Anmeldung** zu der kostenfreien Veranstaltung ist unter der



Foto: Nadine Marschi

Nummer 02162 101-593 möglich.

Eines nachts entdeckt Tortü einen „Traumkoffer“. Kurz entschlossen schnallt die

Schildkröte den Koffer auf ihren Panzer und begibt sich auf die Traumreise ein wundervolles Abenteuer beginnt. Für Kinder von 2 bis 8 Jahren.

Der bundesweite Vorlesetag geht auf eine gemeinsame Initiative von Die Zeit, Stiftung Lesen und Deutsche-Bahn-Stiftung zurück. Bereits seit 2004 setzt er alljährlich am dritten Freitag im November ein öffentliches Zeichen mit zahlreichen Aktionen und begeistert Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“.

## Kinder sammeln für notleidende Tiere

Kita Friedrichstraße: Spendenaktion für den Verein „Notfelle“



Foto: Stadt Viersen

**Viersen (red).** In diesem Jahr gibt es in der städtischen, „fairen“ Kita Friedrichstraße in Dülken eine besondere Sankt-Martin-Spendenaktion. Die Kinder sammelten Futterspenden für notleidende Tiere. Die Begeisterung über die Aktion und das schöne Ergebnis ist bei allen Beteiligten groß. Die Spendenbox ist nun prall gefüllt.

Sankt Martin ist alljährlich das Fest vom Teilen und Helfen. Höhepunkt jedes Martinszuges ist die Szene des Mantelteilens. Die Kindertagesstätte wollte

die symbolische Darstellung mit Leben füllen und den Kindern bewusst näherbringen. Weil in diesem Kindergartenjahr das Jahresthema: „Natur-Tiere-Wald und Garten“ lautet, wurde entschieden, den gemeinnützigen Verein „Notfelle Niederrhein“ mit Tierfutterspenden zu unterstützen.

Es erfolgten die Kontaktaufnahme zum Verein und Informationen an die Eltern. Jeder und jede, konnte verpacktes Tierfutter in eine Spendenbox geben. In Vorbereitung auf das St.-Martinsfest wurde das

Thema in den Gruppen besprochen. Jedes Kind konnte im Morgenkreis seine Spende vorstellen und selbst einmal wie St. Martin sein.

Seit dem vergangenen Jahr ist die Kita Friedrichstraße eine „Faire Kita“. Die Auszeichnung erfolgte durch das Netzwerk „Faire Metropole Ruhr“. Das Siegel erhalten Kitas, die den Gedanken von nachhaltigem Leben und Handeln weltweit im Alltag umsetzen. Es müssen dabei verschiedene Kriterien erfüllt sein.